

DER NEUE HEIMATFILM

FESTIVAL #31

**MI 22. – SO 26.
AUGUST 2018**

**LOCAL-BÜHNE
FREISTADT**

WWW.FILMFESTIVALFREISTADT.AT



WIR DANKEN

 Bundeskanzleramt



film
INSTITUT 

 FREISTADT

OÖNachrichten
www.nachrichten.at



Kulturplattform
Oberösterreich



Ö1 CLUB

KULTUR
AK
Österreich

 Ö1 Kultur Österreich

 
www.hotels-freistadt.at

IMPRESSUM

Local-Bühne Info 347, Medieninhaber: Verein Local-Bühne Freistadt, Salzgasse 25, A-4240 Freistadt,
Telefon: 07942/77733, Mail: office@local-buehne.at;

Fdlv: Wolfgang Steininger, Andreas Mittrenga, Markus Vorauer, Gerald Schaffarczyk, Katharina Riedler;
Redaktion: Michael Eibl; Gestaltung: Sara Köppl, Michaela Ertl; Übersetzung: Hannah Herzberger

INHALTSVERZEICHNIS

4	Zum Programm
7	Infos
8	Wettbewerbe & Preise
10	Musikprogramm
14	Spielfilm Wettbewerb
20	Spielfilm
30	Dokumentarfilm Wettbewerb
36	Programmübersicht
42	Dokumentarfilm
57	Kurzfilm
62	Spezialprogramm
68	Küche im Salzhof
78	Index

DAS 31. FESTIVAL

Das Festival DER NEUE HEIMATFILM geht in die 31. Runde und bietet, wie schon seit 30 Jahren, ein spannendes, kritisches und welt-offenes Filmprogramm rund um das Thema Heimat. Und angesichts der derzeitigen politischen Stimmung scheint es uns besonders dringlich, den Begriff „Heimat“ nicht denjenigen zu überlassen, die Ausgrenzung „der anderen“ und Heimmattümelei für Liebe zur Heimat halten.

Insgesamt rund 60 Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme werden über die Freistädter Leinwände flimmern; mit Beiträgen aus 16 verschiedenen Ländern und vielen nationalen Produktionen. Je sechs herausragende Filme versammeln die internationalen Wettbewerbsprogramme Spiel- und Dokumentarfilm.

Zur Eröffnung zeigen wir zwei Filme, die politisch motivierte und mit Protesten verbundene Vorhaben im ländlichen Raum thematisieren, die nie fertiggestellt wurden:

Nikolaus Geyrhalter begibt sich in DIE BAULICHE MASSNAHME in die Region rund um den Grenzpass Brenner, wo die Pläne der Regierung, einen Grenzzaun gegen den „Flüchtlingsansturm“ aus Italien zu errichten im Frühjahr 2016 für Aufruhr sorgten. Der Spielfilm WACKERSDORF erzählt von den wahren Begebenheiten und Hintergründen, die zu breitem zivilem Widerstand führten, als in den 1980ern in der bayrischen Oberpfalz eine atomare Wiederaufbereitungsanlage gebaut werden sollte.

Dem italienischen Filmschaffen gilt wie jedes Jahr ein besonderes Augenmerk. Die filmische Reise führt unter anderem an unbekannte Stellen entlang des Flusses Po (IL RISVEGLIO DEL FIUME SEGRETO); in die Tiefen einer Bergmine in Sardinien (DAL PROFONDO), wo die einzige Bergarbeiterin Italiens im Einsatz ist; nach Slowenien (L'ALTROVE PIÙ VICINO) und sogar bis in die Ukraine (EASY).

Auch Fans des Genrefilms werden heuer im Programm fündig, unter anderem bei einer internationalen Horror-Anthologie mit österreichischem Beitrag, die Volkssagen thematisiert (FIELD GUIDE TO EVIL), oder einem Western aus Indonesien (MARLINA SI PEMBUNUH DALAM EMPAT BABAK).

Ein Wiedersehen im Dokumentarfilmprogramm gibt es mit dem ostdeutschen Dorf Golzow (DIE NEUEN KINDER VON GOLZOW), das, wie viele Ortschaften im ländlichen Raum, durch Landflucht in seiner Existenz bedroht ist, sowie mit dem Filmemacher Mano Khalil (HAFIS & MARA), der bereits mehrmals mit seinen Produktionen beim Festival zu Gast war. Diesmal wird er mit dem Würdigungspreis der Stadt Freistadt ausgezeichnet.

Nach den Filmdepartments Schnitt (2016) und Sounddesign (2017) fokussiert dieses Jahr ein Programm auf die Arbeit der österreichischen Szenenbildnerin Maria Gruber.

Eine Hommage widmen wir dem in der Tschechoslowakei geborenen und in die USA emigrierten Oscar-Preisträger Miloš Forman, der im Frühjahr diesen Jahres verstorben ist.

Mit Vorführungen von Miloš Formans HORÍ, MÁ PANENKO (DER FEUERWEHRBALL) und DAHEIM STERBEN DIE LEUT, die beide schon beim ersten Festival 1988 das Freistädter Publikum begeisterten, feiern wir das 30-jährige Bestehen des Festivals.

Wir wünschen allen Besucher*innen eine anregende Zeit beim Festival DER NEUE HEIMAT-FILM und freuen uns auf spannende Gespräche und Begegnungen. Herzlich willkommen in Freistadt!

*Wolfgang Steiningger, Andreas Mittrenga,
Gerald Schaffarczyk, Markus Vorauer,
Katharina Riedler*

THE 31ST FESTIVAL

As it has for the past 30 years, the 31st festival DER NEUE HEIMATFILM will offer many exciting, critical and diverse films revolving around the overall theme "Heimat" – German for home(land) or motherland. In the face of the current political situation it is essential for us to shed a different light on the term "Heimat" and try to reclaim it from the ones who use it solely to fuel hatred.

Around 60 feature films, short films and documentaries from 16 different countries, including many national productions, will be screened in Freistadt. The international film competition will honor six documentaries and six feature film productions.

Just like every year, particular attention will be paid to Italian films. We will experience the Po river and the depths of a Sardinian mine.

This year, the Freistadt Honorary Prize goes to Mano Khalil. He has been our guest here in Freistadt many times and will present his new film HAFIS & MARA.



We are paying tribute to Oscar-winning film director Miloš Forman, who was born in Czechoslovakia and emigrated to the USA. He passed away in the spring of this year.

We will celebrate our 30th anniversary by showing two films, which already delighted the audience at the very first festival in 1988: DAHEIM STERBEN DIE LEUT' and Miloš Forman's HORÍ, MÁ PANENKO.

We are looking forward to good conversations and memorable encounters and wish you an inspiring time at the festival DER NEUE HEIMATFILM. Welcome to Freistadt!

FESTIVALERÖFFNUNG

Zur offiziellen Eröffnung möchten wir Sie im Sommerkino vor dem Kino Freistadt willkommen heißen. Dabei dürfen wir zahlreiche Film-schaffende und Ehrengäste begrüßen.

MI 22. AUGUST, 20.00, OPEN AIR

Bei Schlechtwetter: Salzhof

ERÖFFNUNGSFILME:

WACKERSDORF (Seite 29)

Open Air (Schlechtwetter: Salzhof)

DIE BAULICHE MASSNAHME (Seite 44)

Kino 2

ERÖFFNUNGSKONZERT:

BELLYLAND (Seite 10)

FESTIVALSHUTTLE

LINZ - FREISTADT - LINZ AM SAMSTAG

Abfahrt Linz, OK Platz: 18.00

Abfahrt Freistadt, Böhmertor: 01.00

Preis: EUR 7 für Hin- & Rückfahrt

Info & Anmeldung: office@local-buehne.at

KÜCHE IM SALZHOF (Seite 68)

MITTWOCH BIS SONNTAG, 17.00 BIS 23.00



ÖFFNUNGSZEITEN KINO FREISTADT

Die Kinokassa ist jeden Tag ab 30 Minuten vor dem ersten Filmstart geöffnet.

Mit selbstgemachten Kuchen, Kino-Snacks und umfangreichem Kaffee- und Barangebot sorgen die Mitarbeiter*innen im Kinofoyer fürs leibliche Wohl der Kinobesucher*innen.

KARTENPREISE

Einzelkarte 9,- / erm. 7,50

Tageskarte 18,- / erm. 15,-

Festivalpass 48,- / erm. 39,-

Ermäßigungen für Local-Bühne-Mitglieder, Schüler*innen, Student*innen, Präsenz- & Zivildienstler, Ö1-Club-Mitglieder, AK-Leistungscard, Der Standard Abo-Vorteil

SPIELFILMWETTBEWERB UM DEN PREIS DER STADT FREISTADT

Der Preis der Stadt Freistadt ist mit 2500 Euro dotiert. Am Wettbewerb nehmen heuer die folgenden sechs Filme teil:

AVA

von Sadaf Foroughi – Seite 14

EASY

von Andrea Magnani – Seite 15

KORPARNA

von Jens Assur – Seite 16

MOBILE HOMES

von Vladimir De Fontenay – Seite 17

PETIT PAYSAN

von Hubert Charuel – Seite 18

SONGS OF GRANITE

von Pat Collins – Seite 19

DIE JURY:

ANTONELLA ARSENI, Kulturjournalistin

MICHAEL ROTH, Filmladen

LUKAS STEPANIK, Produzent

DOKUMENTARFILM- WETTBEWERB

Der Dokumentarfilmpreis der Stadt Freistadt ist mit 1500 Euro dotiert. Am Wettbewerb nehmen folgende sechs Filme teil:

BROTHERS OF SILENCE

von Taylan Mintas – Seite 30

DID YOU WONDER WHO FIRED THE GUN?

von Travis Wilkerson – Seite 31

FAREWELL HALONG

von Duc Ngo Ngoc – Seite 32

FRÜHER ODER SPÄTER

von Pauline Roenneberg – Seite 33

THE DISTANT BARKING OF DOGS

von Simon Lereng Wilmont – Seite 34

WALDHEIMS WALZER

von Ruth Beckermann – Seite 35

DIE JURY:

NORA BRUCKMÜLLER, ÖÖNachrichten

GÜNTER SCHWAIGER, Regisseur

ALESSANDRO SCILLITANI, Regisseur

JUGENDJURY WETTBEWERB

Eine Jugendjury wählt aus einem Programm aus jeweils drei Spiel- und Dokumentarfilmen einen Siegerfilm:

AVA

von Sadaf Foroughi – Seite 14

AVA

von Léa Mysius – Seite 20

KORPANA

von Jens Assur – Seite 16

THE DISTANT BARKING OF DOGS

von Simon Lereng Wilmont – Seite 34

WILDES HERZ

von Charly Hübner – Seite 55

ZU EBENER ERDE

von Birgit Bergmann, Steffi Franz & Oliver Werani – Seite 56

PUBLIKUMSWERTUNG

Die Kinotickets sind gleichzeitig Wertungskarten, mit denen Sie jeden Film bewerten können. Der Siegerfilm der Publikumswertung wird am Sonntag um 20 Uhr im Kino gezeigt.



WÜRDIGUNGSPREIS

Der Würdigungspreis der Stadt Freistadt wird an Filmschaffende verliehen, die sich durch kontinuierliche Arbeit oft außerhalb kommerzieller Produktionsstrukturen um den „neuen Heimatfilm“ verdient gemacht haben.

Heuer erhält ihn Filmemacher **Mano Khalil**. In seinen Filmen erzählt er von der Sehnsucht nach der eigenen Herkunft und Menschen, die, wie er selbst vor vielen Jahren, ihre Heimat verlassen mussten. Er war schon mehrmals in Freistadt zu Gast, zuletzt 2016 mit DIE SCHWALBE. Sein Dokumentarfilm DER IMKER wurde 2013 in Freistadt mit dem Publikumspreis ausgezeichnet.

PREISVERLEIHUNG: SA. 25. 8., 19.30
Open Air (Schlechtwetter: Salzhof)

BELLYLAND (AT)

LIVEKONZERT

Seit fast 2 Jahren sind Elvis Pavic aus Linz und Johanna Breiteneder aus Freistadt gemeinsam als Mundart-Popduo BELLYLAND aktiv.

Gemeinsam musizierten die beiden bereits einige Jahre mit der Linzer Musikerin Nana D und nach einer längeren Spielpause erarbeiteten sie 2017 ihr erstes gemeinsames Album „koffapokkt“. Dessen Mix aus Songs in Singer-Songwriter*innen-Tradition und Dialekt-Akustikpop mit reduzierter Instrumentierung transportiert vor allem viel Gefühl und Leichtigkeit.

Die Zeit seit dem Erscheinen des ersten gemeinsamen Albums, nutzten die beiden für zahlreiche Auftritte. Die Arbeit an neuen, poppigeren Songs und deren Aufnahme ins Repertoire von BELLYLAND sorgen für eine stetige stilistische Evolution des jungen Duos, das seinen Sound, der von zweistimmigem Gesang, getragen von feinsinnigen Gitarrenklängen, geprägt ist, weiterentwickelt, ohne ihm dabei untreu zu werden.



Beim Festival-Eröffnungskonzert am 22. August im Salzhof präsentieren sie einen Querschnitt aus ihrer Arbeit der letzten zwei Jahre und auch einige der neuen Songs, die auf dem im Herbst 2018 erscheinenden zweiten BELLYLAND-Album veröffentlicht werden.

Unterstützt wird das Duo dabei von vom Freistädter Musiker Hubert Kalupa am Bass.

EINTRITT FREI

MI 22. AUGUST, 22.30, SALZHOF

KAIKO (AT)

LIVEKONZERT

Der Popentwurf von KAIKO ist einer, der angenehm weit entfernt ist von der Sensationslust der hyperventilierenden Musikpresse, die damit beschäftigt ist, das nächste große Ding hochzujazzen – jetzt gerade bevorzugt im breiten Wiener Dialekt. Dieser Bienenstock mag gerade Honig geben, aber es surrt und schwirrt schon so laut dort drinnen, dass mitunter auch ein Gegenpol dazu ganz angenehm sein kann.

Nein, hier geht es um Grundsätzlicheres. Die Regeln des modernen Pop-Geschäfts durchbrechen KAIKO denkbar einfach, indem sie lieber dem ursprünglichen Entwurf des Musizierens, Songschreibens und Geschichten-erzählens folgen. Songs, denen das Bedürfnis anzumerken ist, in die Welt hinaus zu wollen.

Kathrin Kolleritsch erzählt uns Geschichten aus dem Leben. Sie schafft es, dass man ihr gerne zuhört, weil sich wohl jeder in der einen oder anderen davon wiederfinden kann: Da geht es um geschwisterliche Beziehungsbe-



nen, das Verarbeiten dramatischer Familiereignisse, die Sorge vor großen gesellschaftlichen Veränderungen.

Für ein Debüt einer Gruppe Anfang-Zwanziger klingt das alles schon recht reif, gleichzeitig aber jugendlich unbeschwert, ohne allzu wilde Popgesten oder spektakuläre Effekte. It's the song, stupid!

EINTRITT FREI

DO 23. AUGUST, 22.30, SALZHOF

MANU DELAGO (AT)

MUSIKFILM & LIVEKONZERT

Erste große internationale Aufmerksamkeit erlangte Manu Delago, als ihn die isländische Künstlerin Björk 2011 ins Studio einlud und er mit ihr gemeinsam auf Welttour ging. Er ist seitdem nicht nur fixe Größe in ihrer Liveband, sondern konzertierte über die letzten Jahre auch mit The Cinematic Orchestra, Ólafur Arnalds und trat als Solist des London Symphony Orchestra auf. Für seine Arbeit auf Anoushka Shankar's Album Land of Gold erntete er eine Grammy-Nominierung.

Parallel veröffentlichte er seine eigenen Alben „Metromonk“, „Silver Kobalt“ und „Bigger Than Home“ und tourte mit seiner Band mehrmals rund um die Welt.

Für sein aktuelles Projekt PARASOL PEAK hat Manu Delago sich mit sechs weiteren Musikern, einer Film- und Audio-Crew auf eine Bergexpedition durch die Tiroler Alpen begeben und dort an mehreren Locations und in verschiedenen Höhenlagen ein Gesamtkunstwerk aus Berg- und Musikfilm geschaffen.



MUSIKFILM:

PARASOL PEAK

30 min, R: J. Aitzetmüller & J. Hardwick

Lange Konzertreisen, die viele Zeit im Studio und vor allem die große Anziehungskraft der Berge inspirierten Manu Delago, neue Stücke im Einklang mit der Natur zu komponieren und diese auch vor Ort, mitten in den Alpen und auf rein akustischen Instrumenten zu performen. So entstand ein visuell wie musikalisch einzigartiger Film voller fesselnder Melodien und treibender Rhythmen.

Eintritt Film & Konzert:

EUR 18 / EUR 10 (mit Festivalpass/Tageskarte)

FR 24. AUGUST, 21.30, SALZHOF

MARK PETERS (UK)

LIVEKONZERT

Es ist nicht ausreichend den Londoner Mark Peters einfach als „Singer-Songwriter“ zu bezeichnen. Seine Gitarren-Skills sind grandios und seine Songs bleiben einem noch lange nach Ende des Konzerts im Ohr.

Zu seinen Einflüssen zählen Legenden wie Nick Drake oder Radiohead und neben Folk- und Jazz-Klängen hört man auch immer wieder Elemente aus Country, Blues oder Funk.

Mit dem Release seiner Debüt-EP „Spirits“ hat der Musiker die internationale Musik-Szene beeindruckt und wurde mit Stars wie Damien Rice und Iron and Wine verglichen. Die Veröffentlichung führte auch zur Formation von Marks aktuellem Projekt „Mark Peters and the Dark Band“. Die Truppe arbeitet bereits an einem weiteren Release, der für den Jänner 2019 geplant ist.

EINTRITT FREI

FR 24. AUGUST, 17.00, HAUPTPLATZ

SA 25. AUGUST, 21.30, SALZHOF



SCHMUSN! IN FREISTADT

MIT LOCO CHANEL

DJ-SET

Die Queer Party aus dem Solaris Linz macht einen Ausflug auf's Land. Loco Chanel bringen euch gehobenen Trash und niveaulosen Stil, von Beyonce bis Toto.

Tanzen, feiern und SCHMUSN! We love you and you will love us! Das wird lustig - promise!

EINTRITT FREI

SA 25. AUGUST

IM ANSCHLUSS AN MARK PETERS

AVA

IR/CA/QA 2017, 103 min, persische OmeU,
R/B: Sadaf Foroughi,
K: Sina Kermanizadeh, S: Kirash Anvari,
D: Mahour Jabbari, Bahar Noughian,
Lili Rashidi

Im bürgerlichen Teheran lebt die 17-jährige Ava ein streng getaktetes Leben zwischen Schule, Violin-Stunden und Zuhause. Als ihre „fürsorgliche“ Mutter erfährt, dass sie sich mit einem Jungen getroffen hat, dreht diese beinahe durch und schleppt sie zum Frauenarzt - um sicher zu gehen, dass Ava noch Jungfrau ist. Ein traumatisches Ereignis für das Mädchen. Das Band zwischen Mutter und Tochter ist zerrissen, der ohnehin oft abwesende und lethargische Vater kann nicht viel ausrichten. In Ava beginnt eine innerliche Wut zu wachsen und sie fängt an zu rebellieren – gegen ihre Eltern, die Konventionen, ihr ganzes soziales Umfeld.

The life of a high school girl in Iran becomes more complicated after her mother catches her in an act of rebellion.



SADAF FOROUGHI

1976 im Iran geboren, lebt in Montreal. Sie begann ihre Filmkarriere 2003 und hat zwei Jahre später am Berlinale Talent Campus teilgenommen. AVA ist ihr Spielfilmdebüt, das in Toronto 2017 mit dem FIPRESCI-Preis ausgezeichnet wurde.

DO 23. 8., 21.45, KINO 2

FR 24. 8., 13.15, KINO 2

EASY

IT/UA 2017, 91 min,
italienisch/ukrainische OmeU,
R/B: Andrea Magnani, K: Dmitriy Nedria,
S: Luigi Mearelli, M: Luca Ciut,
D: Nicola Nocella, Libero De Rienzo,
Barbara Bouchet

Isidoro, besser bekannt als Easy, ist einsam und deprimiert. Seine Karriere als junger Go-Kart-Pilot musste er aufgeben, als er so dick wurde, dass er nicht mehr in das Gefährt passte. Daraufhin ist er wieder bei seiner Mutter eingezogen und verbringt seine Zeit essend vor dem Fernseher. Eines Tages kommt sein erfolgreicher Bruder Filo mit einem Jobvorschlag vorbei. Eine einfache Aufgabe, die ihm die Gelegenheit bietet, wieder einmal aus dem Haus zu kommen und sich hinter Steuer zu setzen: Er soll einen Sarg von Italien in die Ukraine bringen und in einem kleinen Dorf in den Karpaten abliefern. Aber die Reise ins unbekanntere Land wird komplizierter als erahnt.

Isidoro, aka Easy, is depressed, because his career as a car racer is over. One day, his brother offers him a job: drive a coffin from Italy to Ukraine.



ANDREA MAGNANI

Geboren in Rimini. Nach einem Abschluss in Politikwirtschaft kommt er 2002 erstmals zum Film, und zwar als Drehbuchautor für Kino und Fernsehen. Anschließend beschließt er, sich auf die Regiearbeit zu konzentrieren. Es entstehen Dokumentar- und Kurzfilme, darunter BASTA GUARDARMI (2006), der am Montreal World Film Festival und am Giffoni Film Festival präsentiert wurde, sowie CAFFÈ TRIESTE (2009), der auf verschiedenen Festivals programmiert und am Trieste Film Festival (Zone di Cinema) als bester Dokumentarfilm ausgezeichnet wurde. EASY (2017) ist sein erster langer Spielfilm.

FR 24. 8., 19.45, KINO 2

SA 25. 8., 11.00, KINO 2

KORPARNA

RAVENS

SE 2017, 107 min, schwedische OmeU,
R/B: Jens Assur, K: Jonas Alarik,
S: Åsa Mossberg, M: Peter von Poehl,
D: Reine Brynolfsson, Maria Heiskanen,
Jacob Nordström

Zehn Monate im Leben einer Bauernfamilie im Schweden der 1970er. Die Eltern Agne und Gärd schufden hingebungsvoll auf dem in die Jahre gekommenen Hof, auch wenn die Böden nur karge Gewinne versprechen. Es muss ja alles weitergehen, die Generationen alte Tradition muss aufrechterhalten werden. Klas, der Sohn, soll natürlich den Hof übernehmen.

Der Junge hat jedoch andere Pläne und sieht, wie sein Vater an den Aufgaben und an sich selbst zu zerbrechen droht und will aus der Enge fliehen. „Mutig ist es weg zu gehen, mutiger aber ist, wieder zurück zu kommen“, gibt ihm seine um Ausgleich bemühte Mutter mit auf den Weg. Die Wurzeln zu kappen, gelingt Klas nicht.



■ *Farmer Agne struggles with his daily life, hoping his son Klas will take over the farm. Klas however, dreams of a world far away from this rural existence.*

JENS ASSUR

stammt aus Jämtland in Schweden. Nach mehreren Kurzfilmen, die unter anderem in Cannes liefen und auf dem Sundance Festival ausgezeichnet wurden, ist KORPARNA sein Langfilmdebüt.

DO 23. 8., 11.00, KINO 2

FR 24. 8., 15.30, KINO 2

MOBILE HOMES

CA/FR 2017, 106 min, englische OmdU,
 R/B: Vladimir de Fontenay,
 K: Benoît Soler, S: Nicolas Chateauge,
 Maxime Pozzi, Andonis Trattos,
 M: Matthew Otto, D: Imogen Poots,
 Callum Turner, Callum Keith Rennie

Ali und Evan reisen mit Alis achtjährigem Sohn Bone im kanadischen Grenzgebiet umher. Sie lassen sich durchs Leben treiben und bleiben an keinem Ort länger als nötig. Auch, weil sie mit illegalen Aktivitäten ihr Leben finanzieren. Ingeheim wünscht sich Ali zwar, endlich irgendwo anzukommen, doch sie schätzt auch die Freiheit, die ihr dieses Leben bietet.

Durch Zufall landet sie eines Tages in einer Wohnwagensiedlung, in der sie sich erstmals heimisch fühlt. Ist das der richtige Mittelweg zwischen Rastlosigkeit und Sesshaftigkeit?

A young family scrapes by, living one hustle at a time, until the discovery of a mobile home community offers an alternative life.



VLADIMIR DE FONTENAY

Der 1987 in Paris geborene Regisseur wählte für sein Spielfilm-Debüt **MOBILE HOMES**, das 2017 in Cannes in der Directors' Fortnight Weltpremiere feierte, das Thema seines eigenen preisgekrönten Kurzfilms mit dem gleichen Titel. Dokumentarfilme und Musikvideos zählen weiters zu seinem Œuvre.

DO 23. 8., 15.15, KINO 2

SA 25. 8., 13.00, KINO 2

PETIT PAYSAN

BLOODY MILK

FR 2017, 90 min, französische OmeU,
R/B: Hubert Charuel, B: Claude Le Pape,
K: Sébastien Goepfert, S: Lilian Corbeille,
Julie Lena, Grégoire Pontécaille,
M: Myd, D: Swann Arlaud,
Sara Giraudeau, Isabelle Candelier

Der Jungbauer Pierre ist mit Leib und Seele Landwirt und würde für seine Kühe alles tun. Als bei den Tieren Rinderwahn diagnostiziert wird, greift er zu drastischen Mitteln – den Weg über Amtstierarzt und Behörden will Pierre nicht gehen.

Ein Thriller auf einem Milchbauernhof; Spannungskino aus dem Melkstand; gedreht mit Familienmitgliedern auf dem elterlichen Hof und ausgezeichnet mit drei Césars.



■ *When one of his cows gets sick, a farmer will stop at nothing to save the rest of the herd.*

HUBERT CHARUEL

Auf einem Bauernhof aufgewachsen, studierte der 1985 geborene Hubert Charuel an der Filmhochschule La Fémis in Paris. Nach mehreren Kurzfilmen ist PETIT PAYSAN sein erster langer Spielfilm.

DO 23. 8., 13.15, KINO 2

FR 24. 8., 17.45, KINO 2

SONG OF GRANITE

LIEDER FÜR DIE EWIGKEIT

IE/CA 2017, 104 min,
 englisch/irische OmdU, R/B: Pat Collins,
 B: Eoghan Mac Giolla Bhríde,
 Sharon Whooley, K: Richard Kendrick,
 S: Tadhg O' Sullivan,
 D: Macdara Ó Fatharta,
 Micheál Ó Confhaola, Jaren Cerf,
 Pól Ó Ceannabháin, Colm Seoighe

Endlos grüne Wiesen, schroffe Felsformationen und eine majestätisch tosende Brandung – so präsentiert sich die Landschaft Irlands. Dieses atemberaubende Naturschauspiel, aber auch die Mythen und Fabeln des Landes haben den irischen Folkmusiker Joe Heaney nachhaltig geprägt. Sein Leben widmete der 1919 geborene Musiker dem traditionellen gälischen Sean-nós-Gesang und wurde damit zu einer internationalen Legende.

Der Film wirft einen unsentimentalen Blick auf den ebenso begnadeten wie getriebenen Künstler, von seiner Kindheit in Irland, der Zeit in den USA bis hin zu seinem Tod. Gedreht in kontrastreichem Schwarz-Weiß und ergänzt durch seltenes Archivmaterial zelebriert der Film die Schönheit der irischen Kultur.



With an approach that marries traditional narrative episodes with documentary footage, the film will celebrate the music and life of Joe Heaney.

PAT COLLINS

Geboren 1967 in Irland, hat zahlreiche Dokumentarfilme realisiert. Darin beschäftigt er sich immer wieder mit langsam verschwindenden Traditionen und der irischen Vergangenheit. SONG OF GRANITE ist – nach SILENCE (2012) – sein zweiter dokumentarischer Spielfilm.

DO 23. 8., 19.45, KINO 2

FR 24. 8., 11.00, KINO 2

AVA

FR 2017, 105 min, französische OmdU,
R/B: Léa Mysius, B/K: Paul Guilhaume,
S: Pierre Deschamps,
M: Florencia di Concilio,
D: Noée Abita, Laure Calamy, Juan Camo

Die 13-jährige Ava verbringt die Ferien mit ihrer alleinerziehenden Mutter und der kleinen Schwester am Atlantik. Sommer, Sonne, Strand und Pommes.

Aber: Es wird der letzte Sommer sein, in dem sie sehen kann, denn langsam schwindet ihr Augenlicht. Nachdem sie vom Arzt die Diagnose bekommen hat, entführt Ava nicht nur einen schwarzen Hund, sondern lässt sich auch mit dessen Herrchen, einem geheimnisvollen Jungen, der am Strand lebt, ein. Ein Abenteuer, erzählt in starken, sonnengetränkten Bildern und voll Energie.

Einen Film über einen Teenager nicht zum Teenie-Film zu machen, das ist eine Kunst!



13-year-old Ava learns that she will lose her sight sooner than expected, and she confronts the problem in her own way.

LÉA MYSIUS

Geboren 1989 in Bordeaux, lebte in ihren ersten 13 Lebensjahren in der Medoc Region, dem Drehort des Films. Schon während ihres Studiums an der Filmhochschule La Fémis wurde man auf die junge Stimme im französischen Kino aufmerksam, so dass sie nach einigen Kurzfilmen bereits mit 26 Jahren mit der Arbeit an ihrem Langfilmdebüt AVA beginnen konnte.

MI 22. 8., 16.30, KINO 2

SO 26. 8., 15.30, KINO 2

DAHEIM STERBEN DIE LEUT'

DE 1985, 98 min, OdF,
 R/B: Klaus Gietinger & Leo Hiemer,
 K: Marian Czura, S: Clara Frykowsky,
 M: Klaus Roggors & Nightwork,
 D: Walter Nuber, Luise Zodel, Josef Lau,
 Constanze Meier, Norbert Hauber,
 Anni Rapps, Heribert Weber

Der Allgäuer Bauer Allgeier greift zur Mistgabel. Er wehrt sich gegen den Zwangsanschluss an das neue Wassernetz. Landrat Dr. Strobel lässt ihm einfach seine Quelle zuschütten. Der widerspenstige Landwirt wendet sich daraufhin an Gesundheitsbeauftragter Guggemoos, der dank „weißer Magie“ über besondere Kräfte verfügt. Bald geht es drunter und drüber im Dorf: Ein Bauwagen fliegt in die Luft, eine Wunderquelle sprudelt, und als Bauernbub und Stadtfrau miteinander nächtigen, sucht sie sogar der Leibhaftige persönlich heim.

Vor über 30 Jahren mauserte sich DAHEIM STERBEN DIE LEUT' vom Geheimtipp auf der Berlinale zum Allgäu-Kultfilm und wurde einer der erfolgreichsten deutschen Kinofilme 1985. 1988 war er zum ersten Mal in Freistadt zu sehen – Zeit ihn wieder anzuschauen!



In DAHEIM STERBEN DIE LEUT' Klaus Gietinger and Leo Hiemer combine social critique with humour and appeasing tones in plot and presentation.

LEOPOLD HIEMER

Geboren 1954 im Allgäu. Regisseur, Autor, Produzent und Verleiher. Schon während des Studiums erste Filme mit Klaus Gietinger.

KLAUS GIETINGER

Geboren 1955 im Allgäu. Autor, Regisseur und Sozialwissenschaftler. Führt Regie bei mehreren Kinofilmen, Tatort-Produktionen und Fernseh-Dokumentarfilmen.

FR 24. 8., 20.30, OPEN AIR

SO 26. 8. 20.15, KATSDORF

FIELD GUIDE TO EVIL

AT/DE/GR/HU/IN/PL/TR/US 2018, 117 min,
OmeU, R: Ashim Ahluwalia, Can Evrenol,
Severin Fiala & Veronika Franz,
Katrin Gebbe, Calvin Lee Reeder,
Agnieszka Smoczyńska, Peter Strickland,
Yannis Veslemes, D: Birgit Minichmayr,
Lili Epply, Marlene Hauser

Ein Heimatfilm zum Fürchten. Neun RegisseurInnen erzählen unheimliche Mythen und Volkssagen ihrer Herkunftsländer in acht völlig unterschiedlichen Horror-Episoden, die allesamt einen schönen Grusel-Schauer über den Rücken laufen lassen. Die Reise geht quer über den Erdball, unter anderem in die Türkei, die USA, nach Indien, Deutschland und, gleich zu Beginn, im Beitrag von Veronika Franz und Severin Fiala, nach Österreich.

“Ein Sturzflug durch dunkle Folklore, erdacht und zu Film gebracht von den Chef-Obernen der aktuellen Kunsthorror-Strömung: Can Evrenol (BASKIN) entfesselt einen weiblichen Jinn, Peter Strickland (BERBERIAN SOUND STUDIO) inszeniert die Geschichte von zwei Schustern, die um eine Prinzessin rittern, als kunstvollen Stummfilm-Wiedergänger, und



Veronika Franz & Severin Fiala (ICH SEH ICH SEH) bestätigen sich mit ihrer bildschönen Moritat über eine junge Frau (die Oberösterreicherin Marlene Hauser) zwischen Selbstbestimmtheit, religiösem Moralzwang und nächtlichen Dämonenbesuchen als große Hoffnungsträger für den Fantastischen Film.“
Markus Keuschnigg, *Islash Filmfestival*

■ *A feature-length anthology film. They are known as myths, lore, and folktales. Created to give logic to mankind's darkest fears, these stories laid the foundation for what we now know as the horror genre.*

In Zusammenarbeit mit



SA 25. 8., 21.00, KINO 2

GRÜNER WIRD'S NICHT, SAGTE DER GÄRTNER UND FLOG DAVON

DE 2018, 116 min, OdF,
R/B: Florian Gallenberger,
B: Gernot Gricksch, nach dem Roman von
Jockel Tschiersch, K: Daniela Knapp,
S: Sven Budelmann, M: Enis Rotthoff,
D: Elmar Wepper, Emma Bading, Monika
Baumgartner, Dagmar Manzel

Schorsch schuftet täglich in seinem Gärtnerei-Betrieb in einer bayerischen Kleinstadt, der kurz vor der Pleite steht. Seine Ehe ist längst entzaubert und zu allem Überfluss möchte seine Tochter auch noch an die Kunstakademie. Nur über den Wolken, in seinem klapprigen Propeller-Flugzeug, fühlt sich Schorsch wirklich frei. Doch dann missfällt dem Chef des Golfplatzes, den Schorsch angelegt hat, der Grünton des Rasens und der Gärtner bleibt auf seiner Rechnung sitzen. Als der Gerichtsvollzieher kurz darauf sein geliebtes Flugzeug pfänden will, setzt sich Schorsch in die Maschine und fliegt einfach davon. Es beginnt eine Reise an ungekannte Orte, voller skurriler und besonderer Begegnungen – und mit jedem Start und jeder Landung öffnet der Gärt-



ner langsam sein Herz wieder für das, was man eine Ahnung von Glück nennt...

■ *One day Georg „Schorsch“ Kempter, a gardener leading an unhappy life, takes off in of his rickety biplane and embarks onto a journey into the unknown.*

FLORIAN GALLENBERGER

1972 in München geboren, studierte Regie an der Filmhochschule München, wo er heute unterrichtet. Mit dem Kurzfilm QUIERO SER, gewann er 2001 einen Oscar. 2016 drehte er COLONIA DIGNIDAD - ES GIBT KEIN ZURÜCK.

DO 23. 8., 20.30, OPEN AIR

DO 23. 8., 18.00, BAD LEONFELDEN

L'ORDINE DELLE COSE

THE ORDER OF THINGS

IT/FR 2017, 112 min, mehrsprachige
 OmeU, R/B: Andrea Segre,
 B: Marco Pettenello, K: Valerio Azzali,
 S: Benni Atria, M: Sergio Marchesini,
 D: Paolo Pierobon, Giuseppe Battiston,
 Valentina Carnelutti, Roberto Citran

Corrado ist ein hoher Funktionär im Innenministerium mit einem besonderen Aufgabenbereich gegen illegale Einwanderung. Die italienische Regierung erteilt ihm einen speziellen Auftrag: die illegalen Reisen von Libyen nach Italien zu stoppen. Eine schwierige Aufgabe im Post-Gaddafi-Libyen und auch, was die Interessen Italiens betrifft. Er bewegt sich zwischen den Räumen der Macht, hat aber niemals direkten Kontakt mit MigrantInnen.

Das ändert sich, als er Swada trifft, eine Frau aus Somalia, die ihren Ehemann in Europa erreichen will. Wie soll man die Interessen des Staates mit menschlichen Bedürfnissen in Einklang bringen? Die Ordnung der Dinge gerät aus den Fugen.



■ *Corrado, a policeman for the European task force in charge of immigration control, is on a field assignment in Libya. When he meets Swada, a young Somali refugee, he finds himself faced with a choice: respect his orders and the law, or save her life.*

ANDREA SEGRE

1976 in Dolo geboren; Soziologe mit Lehrauftrag in Bologna, wo er sich besonders mit dem Thema Migration beschäftigt. Mit IL SANGUE VERDE (2010), INDEBITO (2013), IO SONO LI (2011) und LA PRIMA NEVE (2013) bereits in Freistadt zu Gast. Für I SOGNI DEL LAGO SALATO 2016 Dokumentarfilmpreis in Freistadt.

MI 22. 8., 18.00, KINO 3

SA 25.8., 11.30, KINO 1

LES GARDIENNES

THE GUARDIANS

FR/CH 2017, 138 min, französische OmeU,
R/B: Xavier Beauvois, B: Marie-Julie Maille,
Frédérique Moreau,
K: Caroline Champetier,
S: Marie-Julie Maille, D: Nathalie Baye,
Laura Smet, Iris Bry, Cyril Descours,
Gilbert Bonneau

1915: Die Männer sind an der Front und die Frauen müssen auf sich allein gestellt die Höfe in Stand halten. Mutter Hortense kümmert sich um den Familienbesitz, eine Farm mit anliegenden Kornfeldern. Weil sich ihre Tochter Solange nur schwer unterordnet, stellt sie als zusätzliche Hilfe die junge Francine ein. Diese macht sich mit der Zeit unentbehrlich und wird Teil der Familie. Kompliziert wird es, als einer der Söhne, George, vom Krieg heimkehrt und Interesse an Francine entwickelt, obwohl er schon einer anderen versprochen ist. Hortense muss eine folgenschwere Entscheidung treffen.

1915. *The men are at war and the women must take on the role of guardians of the farm. Hortense, a tireless worker, hires a young orphan to support her.*



XAVIER BEAUVOIS

Geboren 1967 in Auchel, Frankreich. Er begann seine Karriere zunächst als Regieassistent und wurde Filmschauspieler, bevor er 1991 sein Regiedebüt mit *NORD* gab. Sein zweiter Spielfilm, *VERGISS NICHT, DASS DU STERBEN MUSST* (1995) gewann den Jurypreis in Cannes. *DIE FRAU DES CHEFS* (2000) hatte seine Weltpremiere in Venedig, 2005 erschien *EINE FATALE ENTSCHEIDUNG*. Erst 2010 kam sein nächster Film in die Kinos: *VON MENSCHEN UND GÖTTERN* wurde in Cannes mit dem großen Jurypreis ausgezeichnet, war Frankreichs Einreichung für den Oscar und gewann den César für den besten Film.

DO 23. 8., 13.00, KINO 1

SO 26. 8., 16.00, KINO 3

MARLINA SI PEMBUNUH DALAM EMPAT BABAK

MARLINA – DIE MÖRDERIN IN VIER AKTEN

ID 2017, 95 min, indonesische OmdU,
R/B: Mouly Surya, B: Rama Adi,
K: Yunus Pasolang, S: Kelvin Nugroho,
D: Marsha Timothy, Dea Panendra,
Egi Fedly

Indonesien. Karge, weite Landschaft. Ein Mann auf einem Motorrad erreicht eine abgelegene Hütte. Anmaßend verkündet er der dort lebenden Marlina, dass bald sechs seiner Freunde eintreffen werden, um ihr Geld und all ihr Vieh zu stehlen und sich – sollte dann noch Zeit bleiben – auch an ihr zu vergehen. Zunächst einmal hätte er aber gerne Hühnersuppe zum Abendessen. Doch er hat nicht mit Marlina gerechnet. Sie macht sich auf den Weg in die Küche. Hühnersuppe wird es geben, eine tödliche.

In ihrem kraftvollen „Satay-Western“ – in Anlehnung an den sogenannten Spaghetti-Western – erzählt die Regisseurin Mouly Surya mit subtilem Humor, einem genialen Soundtrack und beeindruckenden Widescreen-Bildern die Geschichte einer Frau, die im patriarchalen Indonesien die Machete in die Hand nimmt.



Marlina, a young widow, lives quietly in her deserted hills of an Indonesian island until one day a man named Markus and his gang try to rob her house and she kills him.

MOULY SURYA

Geboren 1980 in Jakarta. Studium der Medien und Literatur sowie Filmstudium in Australien. Sie gilt als eine der vielversprechendsten Filmemacherinnen Indonesiens. MARLINA – DIE MÖRDERIN IN VIER AKTEN ist ihr dritter Langfilm und feierte seine umjubelte Weltpremiere bei den Filmfestspielen von Cannes 2017.

MI 22. 8., 18.30, KINO 2

SA 25. 8., 22.15, KINO 1

SKYGGENES DAL

VALLEY OF SHADOWS

NO 2017, 91 min, norwegische OmeU,
 R/B: Jonas Matzow Gulbrandsen,
 B: Clement Tuffreau,
 K: Marius Matzow Gulbrandsen,
 S: Mariusz Kus, M: Zbigniew Preisner,
 D: Adam Ekeli, Katherine Fagerland,
 John Olav Nilsen

Eine Peter und der Wolf-Geschichte aus Norwegen, ein hochatmosphärischer Gruselfilm konsequent aus der Sicht eines kleinen Jungens erzählt. Der 6-jährige Aslak kommt schwer mit dem Verlust seines großen Bruders klar und fühlt sich allein gelassen, denn er kann sich niemandem richtig anvertrauen. In seinem Kopf spielen sich ganze Romane ab und alles wird drängender, als im Dorf auf mysteriöse Weise eine Herde Schafe abgeschlachtet wird. Die Bauern vermuten einen Wolf, Aslak weiß: Es ist schlimmer.

Die Filmmusik stammt vom polnischen Großmeister Zbigniew Preisner.



In this mystery drama we follow Aslak in a quest for answers about recent tragic events. Valley of Shadows is a film in the tradition of the Scandinavian Gothic.

JONAS MATZOW GULBRANSEN

wurde in Bjørkelangen, Norwegen, geboren. Er studierte auf der Polish National Film School in Łódź. Nach mehreren Kurzfilmen ist SKYGGENES DAL sein Debüt-Spielfilm.

FR 24. 8., 22.15, KINO 1

SO 26. 8., 10.30, KINO 1

THE RIDER

US 2017, 104 min, englische OmdU,
 R/B: Chloé Zhao,
 K: Joshua James Richards, S: Alex O'Flinn,
 D: Brady Jandreau, Tim Jandreau,
 Lilly Jandreau, Cat Clifford

Nach einem beinahe tödlichen Rodeo-Unfall muss sich der junge Cowboy Brady Blackburn mit der Tatsache abfinden, dass er nie wieder reiten kann, und stürzt in eine existentielle Identitätskrise: Immerhin definiert ihn nicht nur seine Umwelt, sondern vor allem auch er selbst als Sioux-Nachkomme sich vornehmlich über seine Arbeit mit Pferden. Schwer wiegen der abschätzige Blick des Vaters, der Abschied von seinen enttäuschten Fans und das Fehlen des einzigartigen Gefühls der Freiheit, das ihn auf dem Rücken eines Pferdes durchströmt.

In atemberaubenden Bildern der Prärie South Dakotas hält der Film die Balance zwischen zärtlicher Poesie, archaischen Mythen und der rauen Lebenswirklichkeit im Mittleren Westen und basiert auf der wahren Lebensgeschichte seiner DarstellerInnen.



■ *After suffering a near fatal head injury, a young cowboy undertakes a search for new identity and what it means to be a man in the heartland of America.*

CHLOÉ ZHAO

Geboren 1982 in Beijing. Sie studierte Politikwissenschaft am Mount Holyoke College in Massachusetts und Film an der New York University. 2015 debütierte sie mit ihrem ersten Langspielfilm SONGS MY BROTHERS TAUGHT ME. THE RIDER wurde in Cannes mit dem Art Cinema Award sowie mit dem Werner-Herzog-Filmpreis ausgezeichnet.

FR 24. 8., 18.00, GREIN

SA 25. 8., 14.00, KINO 1

SO 26. 8., 14.00, KINO1

WACKERSDORF

DE 2018, 123 min, Odf,
 R/B: Oliver Haffner, B: Gernot Kräã,
 K: Kaspar Kaven, S: Anja Pohl,
 D: Johannes Zeiler, Anna Maria Sturm,
 Peter Jordan, Fabian Hinrichs,
 Sigi Zimmerschied

Die kleine oberpfälzische Gemeinde Wackersdorf in den 1980er-Jahren: Die bayerische Staatsregierung plant den Bau einer atomaren Wiederaufbereitungsanlage, die dem ganzen Landkreis einen wirtschaftlichen Aufschwung bescheren soll. Auch der Landrat Hans Schuierer ist von dieser Idee zunächst begeistert. Einzelne Proteste gegen das Vorhaben blendet er solange aus, bis die Staatsregierung mit aller Heftigkeit auf die Aktionen einer Bürgerinitiative reagiert, die erst kürzlich gegründet wurde. Schuierer beginnt zu zweifeln: Ist die Anlage wirklich so harmlos wie behauptet? Er beginnt, Nachforschungen anzustellen...

Bavaria 1981. The government plans to build a reprocessing plant. Faced with the biggest challenge of his career, a provincial politician is stumbling in the dark.



OLIVER HAFFNER

Geboren 1974 in München, Studium der Politikwissenschaft an der LMU München, anschließend Studium der Theaterregie am Wiener Max Reinhard Seminar. Nach kurzer Assistentenzeit am Wiener Burgtheater begann er als freier Regisseur an verschiedenen deutschsprachigen Bühnen zu inszenieren. Von 2000 bis 2007 studierte er Spielfilmregie an der HFF München. Nach mehreren Kurzspielfilmen debütierte er 2011 mit seinem Abschlussfilm MEIN LEBEN IM OFF, 2014 gefolgt von der Komödie EIN GESCHENK DER GÖTTER.

MI 22. 8., 20.30, OPEN AIR

DO 23. 8., 20.15, GREIN

BROTHERS OF SILENCE

TR 2017, 86 min, kurdische OmeU,
R/B/K: Taylan Mintas, S: Taylan Mintas,
Babtist Gacoin

Zwischen Ostanatolien und Armenien, inmitten einer umwerfend schönen Landschaft mit heißen Sommern und harten Wintern, liegt die türkische Provinz Kars. Dort entfaltet sich die Handlung von BROTHERS OF SILENCE.

Im Stil des Cinéma vérité erzählt Taylan Mintas über vier Jahre hinweg aus dem Leben seiner beiden stummen Cousins, Toso und Çao Mintas, und deren Familien. Respektvoll beobachtend kombiniert er meditative und melancholische Stimmungen mit beeindruckend scharfen Bildern und atemberaubenden Panoramaaufnahmen aus dem Nordosten der Türkei.

The loosely scripted film's plot revolves around the family of the filmmaker's mute cousins, whom he follows for four years.



TAYLAN MINTAS

Geboren 1987 in Kars, Türkei. 2008-2012 Studium der Malerei an der Marmara Universität für Bildende Künste. Anschließend verschiedene Kunstausstellungen, bevor er sich dem Film zuwandte. Seither drehte er etliche kurze Dokumentar- und Spielfilme sowie experimentelle Videos. Für BROTHERS OF SILENCE gewann er 2017 den Preis für den besten kurdischen Dokumentarfilm beim Internationalen Film Festival Duhok.

FR 24. 8., 17.30, KINO 3

SA 25. 8., 11.00, KINO 3

DID YOU WONDER WHO FIRED THE GUN?

US 2017, 90 min, englische OmeU,
R/B/K/S: Travis Wilkerson

Alabama, 1946. Der Südstaaten-Rassist S. E. Branch, Urgroßvater des Regisseurs, erschoss den Schwarzen Bill Spann, als der in den Laden von Branch kam, ohne dass er jemals dafür zur Rechenschaft gezogen wurde. Der Mord wurde in der Familie totgeschwiegen. Als Wilkerson sich daran macht, das Geheimnis aufzudecken, wird ihm vorgeworfen, an alten Geschichten zu rühren, die keiner hören wolle, und Schande über die Familie zu bringen. Bei seinen Recherchen stößt er auf ungeahnte Widerstände, weitere ungeklärte Todesfälle aus der Vergangenheit, vernichtete Ermittlungsakten und eine Mauer des Schweigens. Bald sieht er sogar das eigene Leben bedroht. Dieser essayistische Dokumentarfilm ist gleichzeitig eine Selbstbefragung und Reflexion über Rassismus in den USA.

A documentary murder mystery about the filmmaker's family, set in lower Alabama.



TRAVIS WILKERSON

Geboren 1969 in Denver, USA; aufgewachsen in den Bergen von Colorado und Montana. Er studierte Sprachen und Literatur, bevor er Filmemacher wurde. Eine Begegnung mit dem legendären kubanischen Filmemacher Santiago Alvarez beeinflusste ihn maßgeblich. Seitdem macht er Filme in der Tradition des „Dritten Kinos“, die er auch live mit simultanem Voice-Over präsentiert. Seine Werke wurden nicht nur auf zahlreichen internationalen Festivals, sondern auch im MoMA, Louvre und Centre Pompidou präsentiert.

DO 23. 8., 11.00, KINO 3

FR 24. 8., 21.30, KINO 3

FAREWELL HALONG

DE 2017, 98 min, vietnamesische
OmdU/OmeU, R/B: Duc Ngo Ngoc,
K: Pham Ngoc Lan, Clemens Baier,
S: Tien Dat Nguyen, Gudrun Steinbrück

Entlang der Ha Long Bucht reihen sich die schwimmenden Dörfer. Viele Familien leben bereits seit Generationen in den Holzhäusern, die auf Flößen errichtet wurden. Ihr einfaches Leben bestreiten sie mit Fischzucht und Diensten für die Tourismusbranche. Doch Vietnam räumt auf und die BewohnerInnen werden aufs Festland zwangsumgesiedelt. Der neuen Zukunft auf dem Festland schauen die BewohnerInnen misstrauisch und schmerzvoll entgegen. Die Regierung garantiert zwar finanzielle Entschädigungen und stellt neue Wohnhäuser bereit, doch wie ergeht es den Menschen fernab von ihrer Heimat, dem Meer, mit dem sie seit ihrer Geburt fest verbunden sind? Bedeutet das Leben auf dem Festland wirklich Wohlstand und mehr Sicherheit?

A Documentary about the resettlement of the people from the swimming villages in the Halong Bay, Vietnam, seen through the perspective of a little family.



DUC NGO NGOC

Geboren 1988 in Hanoi, Vietnam. Im Alter von 5 Jahren siedelte er mit seiner Familie nach Berlin. 2010–2014 Studium Mediengestaltung/Medienkunst an der Bauhaus Universität Weimar. 2013 gründete er zusammen mit vier Filmautoren das Kammer 11 Filmkollektiv. Seit 2015 studiert er Filmregie an der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf und hat ein Gastsemester an der Hanoi Academy of Theatre and Cinema absolviert.

DO 23. 8., 19.30, KINO 3, OmdU

FR 24. 8., 15.15, KINO 3, OmeU

SA 25. 8., 20.15, KATSDORF, OmdU

FRÜHER ODER SPÄTER

SOONER OR LATER

DE 2018, 120 min, deutsche OmdU/OmeU,
R/S: Pauline Roenneberg,
B: Britta Schwem, K: Zoë Schmederer

Ein Ort wie im Bilderbuch mit Wald und Kirche, Bauer und Metzger. Doch die Jungen ziehen weg und die Alten sterben. Ein Glück, denken sich Ernst und Roswitha. Denn um ihren Hof zu retten, arbeiten die beiden Milchbauern auch als Totengräber. Vom Lohn für Milch und Fleisch allein kann hier keiner mehr leben. Dann kauft eine vegane Kommune das leere Hotel und es kommen radikale Freidenker in den Ort, die alles anders machen wollen.

So prallen plötzlich alte und neue Weltbilder aufeinander und die Absurdität des Lebens wird sichtbar. Es ist der Urknall eines Mikrokosmos, wie man ihn sich schöner nicht ausdenken könnte. Doch die Menschen und ihre Geschichten sind echt. Der Film verdichtet die Realität mit den Stilmitteln der Fiktion zu einer tragisch-komischen Erzählung.



Life in a rural village is slowly vanishing. The young ones leave, the old ones die. But then, a vegan community buys the empty village hotel.

PAULINE ROENNEBERG

Geboren 1984 in München. Studium der Theaterwissenschaft, Geschichte und Neueren deutschen Literatur an der LMU München. FRÜHER ODER SPÄTER ist ihr Abschlussfilm, der 2018 beim Dok.fest München mit dem Förderpreis Dokumentarfilm ausgezeichnet wurde.

DO 23. 8., 17.00, KINO 3, OmdU

FR 24. 8., 13.00, KINO 3, OmeU

THE DISTANT BARKING OF DOGS

DK 2017, ukrainische OmeU,
R/B/K: Simon Lereng Wilmont,
S: Michael Aaglund

„Die Front geht genau hinter diesen Hügeln los. Als die Soldaten kamen, zogen die Leute weg. Aber wir ziehen nicht weg.“ Wo sollten sie auch sonst hin – Oleg, 10, und seine Großmutter? Also bleiben die beiden im immer leerer werdenden ostukrainischen Dorf, was viel Freiraum für Oleg bedeutet, aber auch eine beängstigende Nähe zu Explosionen und Gefechten. Zuletzt sind sie nur noch zu zehnt bei der Evakuierungsübung in Olegs Klasse. Über ein Jahr begleitet der berührende Film den Jungen und zeigt, wie er seine kindliche Unbeschwertheit mehr und mehr verliert, aber trotzig durchhält, getragen von der liebevollen Beziehung zu seiner Großmutter und zu seinen Freunden. (Ysabel Fantou)

■ *THE DISTANT BARKING OF DOGS unveils the consequences of war bearing down on the children in Eastern Ukraine.*



SIMON LERENG WILMONT

Geboren in Kopenhagen. 2009 schloss er sein Dokumentarfilmstudium an der National School of Denmark ab. Seine Kurzfilme erhielten zahlreiche Preise. Dies ist nach mehreren Kollaborationen sein erster eigener langer Dokumentarfilm, der 2017 u.a. den IDFA Award for Best First Appearance erhielt.

DO 23. 8., 13.00, KINO 3

FR 24. 8., 11.00, KINO 1

WALDHEIMS WALZER

AT 2018, 93 min,
 mehrsprachige OmdU/OmeU,
 R/B: Ruth Beckermann, S: Dieter Pichler

Ruth Beckermann dokumentiert, wie während des Wahlkampfs des ehemaligen UN-Generalsekretärs Kurt Waldheim um das Amt des österreichischen Bundespräsidenten im Jahr 1986 die Lücken in seiner Kriegsbiografie vom Jüdischen Weltkongress in New York aufgedeckt wurden. Dies hatte in Österreich zu nationalem Schulterschluss, antisemitischen Ausschreitungen und schließlich zu seiner Wahl geführt.

Mittels internationalem Archivmaterial sowie Beckermanns selbst gedrehten Videoaufnahmen analysiert der Film den Zusammenbruch der österreichischen Lebenslüge, erstes Opfer der Nazis gewesen zu sein. Und er zeigt die Mechanismen der Mobilisierung hetzerischer Gefühle – damals wie heute.

Narrated by Ruth Beckermann, THE WALDHEIM WALTZ sets the Waldheim affair in a bigger international political context, yet 30 years on, it is dauntingly timely.



RUTH BECKERMANN

Geboren 1952 in Wien. Studium der Publizistik und Kunstgeschichte, Aufenthalte in Tel Aviv und New York. Mitbegründerin des Verleihs Filmladen und von dok.at. Seit 1985 als freie Autorin und Filmschaffende tätig. Lehrtätigkeit an Universitäten in den USA und Österreich. Ihr Film DIE GETRÄUMTEN wurde bei der Diagonale 2016 als bester Spielfilm ausgezeichnet; WALDHEIMS WALZER erhielt den Dokumentarfilmpreis bei der Berlinale 2018. Weitere Filme: DIE PAPIERENE BRÜCKE (1995), AMERICAN PASSAGES (2011).

DO 23. 8. 18.15, GREIN, OmdU

FR 24. 8., 19.30, KINO 3, OmeU

SA 25. 8., 15.00, KINO 3, OmdU

PROGRAMM // MI 22. AUGUST

	KINO 1	KINO 2	KINO 3 LOCAL-BÜHNE	SALZHOF / OPEN AIR
16.00				
17.00		AVA (Léa Mysius) FR 2017, 105 min, OmdU, R/B: Léa Mysius		
18.00		SEITE 20	L'ORDINE DELLE COSE THE ORDER OF THINGS IT/FR 2017, 112 min, OmeU, R/B: Andrea Segre	
19.00		MARLINA SI PEMBUNUH DALAM EMPAT BABAK MARLINA – DIE MÖRDERIN IN VIER AKTEN		
20.00		SEITE 26	SEITE 24	FESTIVALERÖFFNUNG OPEN AIR - 20 Uhr Schlechtwetter: Salzhof
21.00		DIE BAULICHE MASSNAHME AT 2018, 112 min, OdF, R/B: Nikolaus Geyrhofer		OPEN AIR - 20.30 Uhr WACKERSDORF DE 2018, 123 min, OdF, R/B: Oliver Haffner Schlechtwetter: Salzhof
22.00		SEITE 44		
23.00			WILDES HERZ DE 2017, 90 min, OdF, R/B: C. Hübner, S. Schultz	SEITE 29
00.00			SEITE 55	MUSIK - 22.30 Uhr BELLYLAND SEITE 10

OPEN AIR: VOR DEM KINO // BEI SCHLECHTWETTER IM SALZHOF ODER KINO 1



DOKUMENTARFILM WETTBEWERB



DOKUMENTARFILM



KURZFILM



SPIELFILM WETTBEWERB



SPIELFILM



**RAHMENPROGRAMM/
SPEZIALPROGRAMM**

ABKÜRZUNGEN - SPRACHE

OmeU: Originalfassung mit englischen Untertiteln // **OmdU:** Originalfassung mit deutschen Untertiteln // **OdF:** Original deutsche Fassung

	KINO 1	KINO 2	KINO 3 LOCAL-BÜHNE	SALZHOF / OPEN AIR
10.00				
11.00	I CORMORANI THE CORMORANTS IT 2016, 88 min, OmdU, R/B: Fabio Bobbio SEITE 49	KORPANA RAVENS SE 2017, 107 min, OmdU, R/B: Jens Assur SEITE 16	DID YOU WONDER WHO FIRED THE GUN? US 2017, 90 min, OmdU, R/B: Travis Wilkerson SEITE 31	
12.00				
13.00	LES GARDIENNES THE GUARDIANS FR/CH 2017, 138 min, OmeU, R: Xavier Bauvois SEITE 25	PETIT PAYSAN BLOODY MILK FR 2017, 90 min, OmeU, R/B: Hubert Charuel SEITE 18	THE DISTANT BARKING OF DOGS DK 2017, 90 min, OmeU, R/B: S. L. Wilmont SEITE 34	
14.00				
15.00				
16.00	CERNY PETR SCHWARZER PETER CS 1963, 86 min, OmdU, R/B: Miloš Forman SEITE 64	MOBILE HOMES CA/FR 2017, 106 min, OmdU, R/B: Vladimir de Fontenay SEITE 17	IL RISVEGLIO DEL FIUME SEGRETO IL TRAMONTO DELL'EUROPA 50 / 51	
17.00				
18.00	LÁSKY JEDNÉ PLAVOVLÁSKY DIE LIEBE EINER BLONDINE R: Miloš Forman SEITE 64	FILME VON Bady MINCK MAPPA MUNDI & IM ANFANG WAR DER BLICK SEITE 57	FRÜHER ODER SPÄTER SOONER OR LATER DE 2018, 120 min, OmdU, R/B: Pauline Roenneberg SEITE 33	
19.00				
20.00	FLIMKULISSE FREISTADT DIE RÜCKKEHR DES ALTEN HERRN CHRISTKINDL KUMEDI SEITE 62	SONG OF GRANITE LIEDER FÜR DIE EWIGKEIT IE/CA 2017, 104 min, OmdU, R/B: Pat Collins SEITE 19	FAREWELL HALONG DE 2017, 98 min, OmdU, R/B: Duc Ngo Ngoc SEITE 32	
21.00				OPEN AIR - 20.30 Uhr GRÜNER WIRD'S NICHT, SAGTE DER GÄRTNER UND FLOG DAVON Schlechtwetter: Salzhof SEITE 23
22.00	WILDES HERZ DE 2017, 90 min, Odf, R/B: C. Hübner, S. Schultz SEITE 55	AVA (Sadaf Foroughi) IR/CA/QA 2017, 103 min, OmeU, R/B: Sadaf Foroughi SEITE 14	DAL PROFONDO FROM THE DEPTHS Vorfilm: ERA IERI SEITE 42	
23.00				MUSIK - 22.30 Uhr KAIKO SEITE 11

PROGRAMM // FR 24. AUGUST

	KINO 1 / OPEN AIR	KINO 2	KINO 3 LOCAL-BÜHNE	SALZHOF / LOCAL
10.00				
11.00		SONG OF GRANITE LIEDER FÜR DIE EWIGKEIT IE/CA 2017, 104 min, OmdU, R/B: Pat Collins SEITE 19	THE DISTANT BARKING OF DOGS DK 2017, 90 min, OmeU, R/B: S. L. Wilmont SEITE 34	
12.00	SLUMMING AT/CH 2006, 100 min, Odf, R/B: Michael Glawogger SEITE 67			
13.00		AVA (Sadaf Foroughi) IR/CA/QA 2017, 103 min, OmeU, R/B: Sadaf Foroughi SEITE 14	FRÜHER ODER SPÄTER SOONER OR LATER DE 2018, 120 min, OmeU, R/B: Pauline Roenneberg SEITE 33	
14.00	DIE UNABSICHTLICHE ENTFÜHRUNG DER FRAU ELFRIEDE OTT AT 2010, 113 min, Odf, R/B: Andreas Prochaska SEITE 66			
15.00		KORPANA RAVENS SE 2017, 107 min, OmeU, R/B: Jens Assur SEITE 16	FAREWELL HALONG DE 2017, 98 min, OmeU, R/B: Duc Ngo Ngoc SEITE 32	
16.00	THANK YOU FOR BOMBING AT 2015, 100 min, Odf, R/B: Barbara Eder SEITE 67			
17.00		PETIT PAYSAN BLOODY MILK FR 2017, 90 min, OmeU, R/B: Hubert Charuel SEITE 18	BROTHERS OF SILENCE TR 2017, 86 min, OmeU, R/B: Taylan Mintas SEITE 30	ZU EBENER ERDE AT 2018, 91 min, Odf, R: B. Bergmann, S. Franz, O. Werani SEITE 56
18.00	FISARMONICHE ACCORDIONS L'ALTROVE PIÙ VICINO THE NEAREST ELSEWHERE 46 / 53			
19.00		EASY ITUJA 2017, 91 min, OmeU, R/B: Andrea Magnani SEITE 15	WALDHEIMS WALZER AT 2018, 93 min, OmeU, R/B: Ruth Beckermann SEITE 35	IM FOKUS: SZENENBILD LOCAL - 18.15 Uhr GESPRÄCH MIT MARIA GRUBER SEITE 66
20.00	OPEN AIR - 20.30 Uhr DAHEIM STERBEN DIE LEUT' Schlechtwetter. Kino 1 SEITE 21			
21.00		JEDEM DORF SEIN UNDERGROUND AT 2018, 80 min, OmeU SEITE 52	DID YOU WONDER WHO FIRED THE GUN? US 2017, 90 min, OmeU, R/B: Travis Wilkerson SEITE 31	MUSIK - 21.30 Uhr MANU DELAGO 21.30: FILM PARASOL PEAK 22.00: KONZERT SEITE 12
22.00	SKYGGENES DAL VALLEY OF SHADOWS NO 2017, 91 min, OmeU, R/B: J. M. Gulbrandsen SEITE 27			
23.00				

	KINO 1	KINO 2	KINO 3 LOCAL-BÜHNE	SALZHOF / OPEN AIR
10.00				
11.00		EASY IT/UA 2017, 91 min, OmeU, R/B: Andrea Magnani	BROTHERS OF SILENCE TR 2017, 86 min, OmeU, R/B: Taylan Mintas	
12.00	L'ORDINE DELLE COSE THE ORDER OF THINGS IT/FR 2017, 112 min, OmeU, R/B: Andrea Segre	SEITE 15	SEITE 30	
13.00	SEITE 24	MOBILE HOMES CA/FR 2017, 106 min, OmdU, R/B: Vladimir de Fontenay	SAND UND BLUT SAND AND BLOOD AT 2017, 90 min, OmdU, R/B: M. Krepp, A. Spangel	RURAL ROUTE FILM FESTIVAL BEST OF 2017/18
14.00	THE RIDER US 2017, 104 min, OmdU, R/B: Chloé Zhao	SEITE 17	SEITE 54	SEITE 58
15.00	SEITE 28	DAL PROFONDO FROM THE DEPTHS Vorfilm: ERA IERI	WALDHEIMS WALZER AT 2018, 93 min, OmdU, R/B: Ruth Beckermann	AN DIESEM ORT
16.00	HORÍ, MÁ PANENKO DER FEUERWEHRBALL R: Miloš Forman	SEITE 42	SEITE 35	SEITE 60
17.00	SEITE 65	HAFIS & MARA CH 2018, 88 min, OmdU, R/B: Mano Khalil	DIE NEUEN KINDER VON GOLZOW THE NEW CHILDREN OF GOLZOW DE 2017, 90 min, OmdU	DER BAUER ZU NATHAL AT 2018, 90 min, Odf, R/B: D. Baldinger, M. Greuling
18.00	MILOŠ FORMAN – CO TE NEZABIJE MILOŠ FORMAN – WHAT DOESN'T KILL YOU	SEITE 48	SEITE 45	SEITE 43
19.00	SEITE 65	IL RISVEGLIO DEL FIUME SEGRETO IL TRAMONTO DELL'EUROPA	GLOBAL FAMILY DE 2018, 90 min, OmdU, R/B: M. Andernach, A. Köhler	OPEN AIR - 19.30 Uhr PREISVERLEIHUNG & ÜBERRASCHUNGSFILM Schlechtwetter: Salzhof
20.00	SIEGER SPIELFILM	50 / 51	SEITE 47	
21.00		FIELD GUIDE TO EVIL AT/DE/GR/HU/IN/PL/TR/US 2018, 117 min, OmeU	SIEGER DOKUMENTARFILM	MUSIK - 21.30 Uhr MARK PETERS im Anschluss: SCHMUSN! MIT LOCO CHANEL
22.00	MARLINA SI PEMBUNUH DALAM EMPAT BABAK MARLINA – DIE MÖRDERIN IN VIER AKTEN	SEITE 22		
23.00	SEITE 26			

PROGRAMM // SO 26. AUGUST

	KINO 1	KINO 2	KINO 3 LOCAL-BÜHNE	SALZHOF
10.00				
11.00	SKYGGENES DAL VALLEY OF SHADOWS NO 2017, 91 min, OmeU, R/B: J. M. Gulbrandsen	HAFIS & MARA CH 2018, 88 min, OmdU, R/B: Mano Khalil	DIE NEUEN KINDER VON GOLZOW THE NEW CHILDREN OF GOLZOW DE 2017, 90 min, OmdU	
12.00	SEITE 27	SEITE 48	SEITE 45	
13.00				
14.00	THE RIDER US 2017, 104 min, OmdU, R/B: Chloé Zhao	I CORMORANI THE CORMORANTS IT 2016, 88 min, OmeU, R/B: Fabio Bobbio	GLOBAL FAMILY DE 2018, 90 min, OmdU, R/B: M. Andernach, A. Köhler	
15.00	SEITE 28	SEITE 49	SEITE 47	
16.00		AVA (Léa Mysius) FR 2017, 105 min, OmdU, R/B: Léa Mysius	LES GARDIENNES THE GUARDIANS FR/CH 2017, 138 min, OmeU, R: Xavier Bauvois	
17.00		SEITE 20		
18.00		FISARMONICHE ACCORDIONS L'ALTROVE PIÙ VICINO THE NEAREST ELSEWHERE	SEITE 25	
19.00		46 / 53	SIEGER JUGENDJURY	
20.00		SIEGER PUBLIKUMSWERTUNG		
21.00				
22.00				
23.00				

BAD LEONFELDEN – KINOTREFF LEONE

www.kinotreff.at

**/// DO 23. 8., 18.00, GRÜNER WIRD'S NICHT,
SAGTE DER GÄRTNER UND FLOG DAVON**

HASLACH – ADLERKINO HASLACH

www.adlerkino.at

/// SA 25. 8., 20.30, DER TOTE IM SEE

GREIN – STADTKINO GREIN

www.stadtkino-grein.com

**/// DO 23. 8., 18.15, WALDHEIMS WALZER
/// DO 23. 8., 20.15, WACKERSDORF**

/// FR 24. 8., 18.00, THE RIDER

/// SA 25. 8., 18.15, ZU EBENER ERDE

KAPLICE - KINO KAPLICE

www.kinokaplice.cz

/// SO 26. 8., 19.00, ELENKA



KATSDORF – LICHTSPIELE KATSDORF

www.kino-katsdorf.at

/// FR 24. 8., 20.15, DIE BAULICHE MASSNAHME

/// SA 25. 8., 20.15, FAREWELL HALONG

/// SO 26. 8., 20.15, DAHEIM STERBEN DIE LEUT'

WELS - PROGRAMMKINO WELS

www.programmkinowels.at

/// AB 29. 8., DER NEUE HEIMATFILM IN WELS

DAL PROFONDO

FROM THE DEPTHS

IT 2013, 72 min, italienische OmeU
R/B: Valentina Pedicini, K: Jakob Stark,
S: Luca Mandrile, M: Federico Campana

500 Meter unter der Erde versteckt sich eine unerwartete Welt. Eine lange Nacht ohne Ende, ohne Jahreszeiten, ohne Zeit. Kilometerlange Tunnel. Dunkel. Schwarze Männer. Und eine Frau, Patrizia, die einzige Bergminenarbeiterin in Italien, die mit ihrem toten Vater spricht. Eine einzigartige Erfahrung für jemanden, der diese Welt filmen darf.

■ *Sardinia, nowadays. Entirely shot 500 meters below sea level takes us into the Nuraxi Figus coal mine, where Patrizia, the only Italian female coal miner, works.*

VALENTINA PEDICINI

1978 in Brindisi geboren. Erste Kurzfilme MIO SOVVERSIVO AMORE (2009) und MY MARLBORO CITY (2010). Der Dokumentarfilm DAL PROFONDO ist ihr Langfilmdebüt. Mit ERA IERI dreht sie ihren ersten Kurzspielfilm, dem 2017 mit DOVE CADONO LE OMBRE der erste lange Spielfilm folgt.



VORFILM:

ERA IERI

IT WAS YESTERDAY

IT 2016, 15 min, italienische OmeU,
R: Valentina Pedicini

Die 15-jährige Giò lebt in Süditalien und ist die Oberhaupt einer Bande von Burschen. Heimlich ist sie in Paola verliebt und bereit auch gegen die männlichen Kontrahenten zu kämpfen, um ihre Liebe zu erobern. Am letzten Sommertag spitzen sich die Ereignisse zu.

DO 23. 8., 21.30, KINO 3

SA 25. 8., 15.00, KINO 2

DER BAUER ZU NATHAL – KEIN FILM ÜBER THOMAS BERNHARD

AT 2018, 90 min, OdF,
R/B: David Baldinger, Matthias Greuling

Wer war Thomas Bernhard? In seiner Heimatgemeinde Ohlsdorf bei Gmunden ist Österreichs bekanntester Schriftsteller des 20. Jahrhunderts allgegenwärtig, und trotzdem nur eine Fußnote. Dort hatte Bernhard einen Vierkanthof gekauft und sich mit der Berufsbezeichnung „Landwirt“ im Reisepass niedergelassen. Aber gehörte er wirklich dazu? Der gefeierte Literat plötzlich als einfacher „Bauer zu Nathal“?

Wie man mit einem überlebensgroßen literarischen Erbe umgeht (oder eben nicht), zeigt dieser Film.

Austrian writer Thomas Bernhard moved to a farm in the countryside in the 1960s. Many years later this film explores its rural society attempting to deal with his larger-than-(their-)life heritage.



DAVID BALDINGER

Geboren 1977 in Vöcklabruck. Als Gestalter von Beiträgen für die „Ö1-Journale“, das „Kulturjournal“ oder „Diagonal“ hauptsächlich in Sachen Pop und Film aktiv.

MATTHIAS GREULING

Geboren 1978 in Wien. Arbeitet als Filmkritiker u.a. bei Wiener Zeitung, Die Furche, und ist als Filmjournalist u.a. für Die Welt, und Wienerin tätig. Gründer und Herausgeber des Filmmagazins celluloid. 2016 Gründung der Matthias Greuling Filmproduktion, deren erstes Projekt DER BAUER ZU NATHAL ist.

SA 25. 8., 17.30, SALZHOF

DIE BAULICHE MASSNAHME

AT 2018, 112 min, Odf,
R/B/K: Nikolaus Geyrhalter,
S: Emily Artmann, Gernot Grassl

Grenzpass Brenner: Im Frühjahr 2016 werden seitens der Politik Maßnahmen ergriffen, um Österreich vor einem neuerlichen Flüchtlingsansturm zu schützen. Ein Zaun ist auch am Brenner im Gespräch und Grenzkontrollen zwischen Nord- und Südtirol sollen erstmals seit knapp zwanzig Jahren wieder eingeführt werden. Seitens der Politik wird in Medienberichten Stimmung gemacht. Die Exekutive vor Ort beschwichtigt. Und die BewohnerInnen finden sich hin- und hergerissen. Viele fürchten die „bauliche Maßnahme“ ebenso wie die vermeintlich drohende Überfremdung der Heimat Tirol.

In concentric circles starting from the driveable border of the Brenner, DIE BAULICHE MASSNAHME measures the surroundings that were the scene of a shift in inner-European policy.



NIKOLAUS GEYRHALTER

Geboren 1972 in Wien. Regisseur, Kameramann und Produzent. Im Jahr 1994 gründete er im Zuge seiner ersten Filmproduktion die Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion. DIE BAULICHE MASSNAHME wurde mit dem Großen Diagonale-Preis für den besten Dokumentarfilm ausgezeichnet. Weitere Filme: PRIPYAT (1999), ELSEWHERE (2001), UNSER TÄGLICH BROT (2005), 7915 KM (2008), ABENDLAND (2011), ÜBER DIE JAHRE (2015), HOMO SAPIENS (2016).

MI 22. 8., 20.30, KINO 2

FR 24. 8., 20.15, KATSDORF

DIE NEUEN KINDER VON GOLZOW

THE NEW CHILDREN OF GOLZOW

DE 2017, 90 min,
arabisch/deutsche OmdU,
R/B: Simone Catharina Gaul,
K: Niclas Reed Middleton, S: Jan Bihl

Das ostdeutsche Dorf Golzow erlangte Bekanntheit durch das zwischen 1961 und 2007 entstandene Langzeit-Dokumentarfilmprojekt DIE KINDER VON GOLZOW von Barbara und Winfried Junge, die mit ihren Filmen in Freistadt schon mehrmals zu Gast waren.

Was sich damals schon anbahnte, hat sich bewahrheitet: Golzow, gehen – wie vielen Dörfern auf dem Land – die Kinder aus. Beinahe wäre die Schule schon geschlossen worden. Um sein Dorf vor dem Verschwinden zu retten, hat Bürgermeister Frank Schütz eine Idee: Syrische Flüchtlingsfamilien sollen nach Golzow ziehen. Er träumt von Nachwuchs für Feuerwehr, Sportverein und Tanzclub, von syrischen Altenpflegern und Ärzten. So kommen Halima und Fadi mit ihren drei Kindern nach Golzow.



THE NEW CHILDREN OF GOLZOW tells the story of a village and its experiment of taking in refugee families as their new inhabitants.

SIMONE CATHARINA GAUL

Geboren 1984 in Stuttgart. Studierte Politik und Romanistik und anschließend Regie an der Filmakademie Baden-Württemberg. Sie arbeitet als Regisseurin und freie Journalistin und lebt in Berlin. Weitere Filme: BINTOU (2014), RATTENGESCHICHTEN (2011).

SA 25. 8., 17.15, KINO 3

SO 26. 8., 10.15, KINO 3

FISARMONICHE ACCORDIONS

IT 2018, 59 min, italienische OmeU,
R/K/S: Francesco Paolo Paladino,
B: Seba Pezzani, Barbara Burgio,
M: Enio Scolari

FISARMONICHE ist ein Film, der das Leben des piacentinischen Akkordeonisten Enio Scolari von der Nachkriegszeit bis zu seinem Tod im Jänner 2017 dokumentiert. Scolari war eines der größten Talente und spielte mit vielen italienischen und internationalen Ensembles. Im Dezember 2011 konnte Paladino ein privates Konzert, das Scolari in einem Untergeschoß einer Villa in San Nicolò mit Freunden gab, filmen. Der Film ist eine Chronik dieses Konzerts, aber auch der Lebensläufe einer Generation von älteren Musikern, die einen Einblick in die Nachkriegsgeschichte Italiens geben.

FISARMONICHE is a documentary that tells the life story of the accordionist Enio Scolari from Piacenza.



FRANCESCO PAOLO PALADINO

Multiartist: Maler, Schriftsteller, Musiker, Filmemacher. Rechtsanwalt. Mitglied folgender Musikgruppen: La Pattona, A.T.R.O.X, F.P. & The Doubling Riders. Theoretiker der sogenannten „Nose-Music“, einer Musik, die mit der Nase erzeugt wird. Würdigungspreisträger der Stadt Freistadt. Weitere Filme u.a.: DUST TO DUST (2014, HFF 2014), BREAKBLUES (2012, HFF 2012), COLUMBLUES DAYS (2011, HFF 2011), QUI SCORRE IL FIUME (2009, HFF 2009)

**gemeinsam mit
L'ALTROVE PIÙ VICINO (S. 53)**

FR 24. 8., 18.15, KINO 1

SO 26. 8., 17.30, KINO 2

GLOBAL FAMILY

DE 2018, 90 min, mehrsprachige OmdU,
R/B: Melanie Andernach,
B/K: Andreas Köhler, S: Nicole Kortlüke,
Carina Mergens

Die Familie Shaash lebt auf der ganzen Welt verteilt. Der Bürgerkrieg in Somalia hat sie dazu gezwungen. Plötzlich muss die Älteste, Imra (88), ihr Exil in Äthiopien verlassen. Die Familie muss schnell eine Lösung finden. Doch wo soll sie hingehen? Und wohin darf sie gehen? Nach Deutschland, Italien oder Kanada? Dorthin, wo die anderen Familienmitglieder längst ihren eigenen Träumen von Heimat und Zukunft nachgehen? Basierend auf diesen Fragen entspinnt sich ein transnationales Familiendrama, in dem die Familie alles versucht und doch scheitert, eine neue Heimat für Imra zu finden. Am Ende ist ihr einziger Ausweg die Rückkehr in das vom Krieg zerrüttete Somalia.

A twistful documentary about a transnational family drama, in which four generations of a refugee family each pursue their own dreams of family, home, and future.



MELANIE ANDERNACH

Gründete 2007 die MADE IN GERMANY Filmproduktion, deren Filme auf internationalen Festivals wie Cannes, Sundance, Berlinale, Locarno, IDFA, Hot Docs und DOK Leipzig gezeigt wurden.

ANDREAS KÖHLER

Lebt und arbeitet in Köln als freier Kameramann für international prämierte Spiel- und Dokumentarfilme. 2012 gewann er den Deutschen Kamerapreis. GLOBAL FAMILY gewann beim Max Ophüls Preis 2018 den Preis für den besten Dokumentarfilm.

SA 25. 8., 19.30, KINO 3

SO 26. 8., 13.45, KINO 3

HAFIS & MARA

CH 2018, 88 min, mehrsprachige OmdU,
R/B/K: Mano Khalil, K: Steff Bossert,
S: Thomas Bachmann

Der Film erzählt vom Lebensabend eines ungleichen Paares: des schweizerisch-libanesischen Künstlers Hafis Bertschinger und seiner Ehefrau und Mäzenin Mara. Hafis ist ein unermüdlicher Reisender, ein Grenzgänger zwischen Welten und Kulturen, der noch im hohen Alter wie ein Besessener Kunst schafft. Er liebt das Experimentieren und die Herausforderungen, in seiner Kunst, in Beziehungen, im Alltag. Doch seine bedingungslose Hingabe zur Kunst und seine Impulsivität haben auch viele Wunden aufgerissen. Der Film richtet den Blick nicht nur auf den Künstler, sondern auch auf seine stille Frau Mara, die der ruhende Pol in seinem Leben ist und seine Höhenflüge überhaupt erst möglich gemacht hat.

The film tells the story of the later years of a diverse artistic couple, the Swiss-Lebanese artist Hafis Bertschinger and his faithful wife and patron, Mara.



MANO KHALIL

Geboren 1964 in Kamishly, Kurdistan. Studium der Jurisprudenz und Geschichte an der Universität Damaskus und im Anschluss Studium der Regie an der Film- und Fernsehakademie in der Tschechoslowakei. 1990–95 Tätigkeit als freier Regisseur beim Tschechoslowakischen und Slowenischen Fernsehen. Er lebt seit 1996 in der Schweiz und arbeitet als Kameramann und Regisseur. Mano Khalil war 2011 mit seinem Film UNSER GARTEN EDEN, 2013 mit DER IMKER und zuletzt 2016 mit DIE SCHWALBE in Freistadt zu Gast.

Würdigungspreis der Stadt Freistadt

SA 25. 8., 16.45, KINO 2

SO 26. 8., 10.30, KINO 2

I CORMORANI

THE CORMORANTS

IT 2016, 88 min, italienische OmeU,
R/B/S: Fabio Bobbio, K: Stefano
Giovannini, M: Paolo Spaccamonti,
Ramon Moro, D: Samuele Bogni, Matteo
Turri, Valentina Padovan

Matteo und Samuele, zwei 12-jährige Burschen, verbringen den Sommer damit den Fluss, den Wald und das Einkaufszentrum zu durchstreifen. Gegenüber den vorhergehenden Sommern hat sich aber etwas verändert. Aus dem Spiel wird Langeweile, das Abenteuer wandelt sich in eine Lebenserfahrung: Sie sind wie zwei Kormorane, in stetiger Anpassung an die Welt, die sie umgibt, auf der Suche nach einer Autonomie, die sie sich erst erobern müssen.

„Ich habe Samuele und Matteo gefragt, ob sie sich während eines Sommers filmen lassen, ohne wirkliches Drehbuch, mit einem sehr flexiblen Team, weil die Dreharbeiten selbst wie ein Abenteuer eines Sommers wirken sollten. Das Ergebnis war eine offene Erzählung, die sich permanent mit der Realität konfrontieren musste.“ Fabio Bobbio



A summer without beginning and without end, the story about a friendship, an age and a land which are obliged to change with the inexorable passage of time.

FABIO BOBBIO

1980 in Turin geboren, Dokumentarfilmdiplom in Buenos Aires, Regieassistent bei Mirko Locatelli. I CORMORANI hat Weltpremiere am Visions du Réel Festival in Nyon gefeiert und ist Bobbios erster Langfilm.

DO 23. 8., 11.00, KINO 1

SO 26. 8., 13.45, KINO 2

IL RISVEGLIO DEL FIUME SEGRETO – IN VIAGGIO SUL PO CON PAOLO RUMIZ

THE HIDDEN RIVER – A JOURNEY DOWN
THE PO RIVER WITH PAOLO RUMIZ

IT 2012, 50 min, italienische OmeU
R/B/K/S/M: Alessandro Scillitani,
B: Paolo Rumiz, Valentina Scaglia

Eine Reise entlang des größten Flusses Italiens mit dem Reiseromancier Paolo Rumiz. Der Po „von innen betrachtet“ wirkt nicht so, als würde man sich in Italien befinden. Die Reise geht von der Isola Serafin aus, zwischen Piacenza und Cremona, um dann in den verschiedenen befahrbaren Abschnitten eine Fortsetzung zu finden. Begegnungen mit Schiffern, Schriftstellern, Fischern und mit dem Liedermacher Francesco Guccini. Ein Road Movie in eine Landschaft, die oft gar nicht zugänglich ist, in vier der bevölkerungsreichsten Regionen Italiens, die aber trotzdem wie unberührt wirken.

Paolo Rumiz ist auch als Protagonist in Elisabetta Sgarbis Erkundung Sloweniens in L'ALTROVE PIÙ VICINO zu sehen - S. 53.



■ *A journey representing the discovery of a wild water course, a story from the current point of view that leads to the delta and its magnificent branches.*

ALESSANDRO SCILLITANI

siehe Seite 51

gemeinsam mit

IL TRAMONTO DELL'EUROPA (S. 51)

DO 23. 8., 15.00, KINO 3

SA 25. 8., 18.45, KINO 2

IL TRAMONTO DELL'EUROPA

THE DOWNFALL OF EUROPE

IT 2015, 50 min, italienische OmeU,
R/K/S/M: Alessandro Scillitani,
B: Paolo Rumiz

Eine Reise in den Mythos, zu den Denkmälern, zu den Feierlichkeiten, in die historische und mündliche Überlieferung. Ein Requiem für ein Imperium, das nicht nur schlecht war. Eine unnötige Lektion für Europa.

Paolo Rumiz in Wien. Eine Begegnung mit dem Österreichischen Schwarzen Kreuz. Eine Erzählung darüber, wie dieses die Friedhöfe in Galizien zu erhalten versucht und wie diese Friedhöfe angelegt wurden.

„Das Europa aus dem Jahr 1914 zu verstehen, ist unvermeidlich, um jenes aus dem Jahr 2014 zu begreifen. Es ist nicht möglich dort aufrecht zu gehen, wo sie sich kriechend wie Würmer fortbewegt haben. Das kannst du nicht, wenn du trockene Schuhe und saubere Kleidung trägst.“ Paolo Rumiz

A journey to the myths and landmarks, the historical and oral lore, a requiem for an empire, which was not only bad.



ALESSANDRO SCILLITANI

Filmemacher, Musiker und Sänger. Seit 2011 Zusammenarbeit mit dem Schriftsteller und Journalisten Paolo Rumiz, mit dem gemeinsam mehrere Dokumentarfilme entstehen, so auch IL RISVEGLIO DEL FIUME SEGRETO, der 2012 bei den Venice Days in Venedig seine Weltpremiere feierte. 2013 gründete er seine eigene Produktionsfirma "Artemide Film". Weitere Filme: LE DIMORE DEL VENTO (2011), HEAVENLY VOICES (2013).

gemeinsam mit

IL RISVEGLIO DEL FIUME SEGRETO (S. 50)

DO 23. 8., 15.00, KINO 3

SA 25. 8., 18.45, KINO 2

JEDEM DORF SEIN UNDERGROUND WE BUILT THIS CITY

AT 2018, 80 min, deutsche OmeU,
R: Jakob Kubizek, K: Camilo Zamora,
Florian Kitzmüller, Valentin Wanker,
Robert Hack, S: Jakob Kubizek,
M: Superformy, Kurort,
Play The Tracks Of, uvm.

Anfang der 90er formiert sich eine Gruppe Jugendlicher in der Provinzstadt Steyr. Auf der Suche nach Identität haben sie eines gemeinsam: sie wollen, dass endlich etwas passiert in ihrer Stadt. Abseits von „Café Treff“ und „Segafredo“ wollen sie einen Platz um sich zu entfalten, zur Erfüllung ihrer Träume. Sie veranstalten Konzerte in jedem Wirtshaus, das sie lässt. Sie gehen auf die Straße, lassen sich von Politikern vertrösten und bauen letztendlich mit eigenen Händen ihr Haus – das „röda“ – nur um wenige Jahre danach vor dessen Trümmern zu stehen.

Kubizeks Film ist eine Geschichte über die unheimliche Kraft die von einigen wenigen ausgehen kann, wenn sie bereit sind ihr Schicksal selbst in die Hände zu nehmen.



In the nineties a group of teenagers built the youth culture center “röda” in the small town of Steyr. WE BUILT THIS CITY listens to the accounts of former activists and provides a reunion with protagonists of the musical underground of that time.

JAKOB KUBIZEK

Filmemacher und Musiker aus Steyr, lebt in Wien. Er dreht Musikvideos, TV Formate und Dokumentarfilme mit Jenseide Filmproduktion. Ihre TV Serie OCHS IM GLAS gewann den Romy Jurypreis 2016.

in Zusammenarbeit mit

**CROSSING
EUROPE**

FR 24. 8., 21.45, KINO 2

**L'ALTROVE PIÙ VICINO –
UN VIAGGIO IN SLOVENIA**
THE NEAREST ELSEWHERE –
A SLOVENIAN JOURNEY

IT 2017, 50 min, italienische OmeU,
R/B/S: Elisabetta Sgarbi, B: Eugenio Lio,
K/S: Andrés Arce Maldonado,
M: Franco Battiato

Eine Reise an die Grenzen eines Anderswo, das uns ganz nahe ist. Ein Gebiet, ein Volk, eine Kultur, geschaffen, um durchquert und immer wieder ausgelöscht zu werden von den Transmigrationen der Menschen, Sprachen, Mentalitäten.

Slowenien in den Worten und Augen von Paolo Rumiz, der uns von mystischen, aber auch von moderner Technologie durchdrungenen Orten erzählt. Slowenien im ersten Interview seit Jahren des großen Poeten Alojz Rebula, der nunmehr blind ist, aber immer noch schreibt. Slowenien in den Erinnerungen von Claudio Magris; in den Versen seiner Ehefrau, der Schriftstellerin Marisa Madieri; Slowenien in den Texten von Boris Pahor, interpretiert von Tony Servillo.



Slovenia, a land, a country, a culture that is just beyond a mobile threshold, made to be crossed and erased a million times by transmigrations of people, languages, habits.

ELISABETTA SGARBI

Verlagsleiterin von „La nave di Teseo“, 2015 mit Umberto Eco gegründet. Festivaldirektorin von „La Milaneseiana“. Seit 1999 Filmproduzentin und Regisseurin.

**gemeinsam mit
FISARMONICHE (S. 46)**

FR 24. 8., 18.15, KINO 1

SO 26. 8., 17.30, KINO 2

SAND UND BLUT

SAND AND BLOOD

AT 2017, 90 min,
englisch/arabische OmdU,
R/B/S: Matthias Krepp, Angelika Spangel,
P: Magdalena Gruber

SAND UND BLUT lässt die jüngere Geschichte von Irak und Syrien revue passieren – aus der Perspektive jener Menschen, die in den letzten Jahren nach Europa kamen. Ob die Eroberung des eigenen Dorfes durch die Truppen des syrischen Regimes, die Verbrechen der diversen Rebellengruppen oder die Zerstörung des eigenen Elternhauses – all das können Kriegsflüchtlinge in Echtzeit durch Videos im Internet mitverfolgen. SAND UND BLUT besteht ausschließlich aus diesen Videos, gefilmt von Aktivisten, Kämpfern und Zivilisten. Die Protagonisten kommentieren das Bildmaterial und sprechen offen von ihren Erlebnissen.

Social networks allow refugees to follow the actions and crimes happening in their home countries in real time. SAND AND BLOOD is a montage of amateur videos from various online platforms, narrated by refugees now living in Austria.



MATTHIAS KREPP

Geboren 1987 in St. Pölten. Studierte Vergleichende Literaturwissenschaft und Geschichte. Seit 2012 Regiestudium an der Filmakademie Wien.

ANGELIKA SPANGEL

Geboren 1987 in St. Pölten. Sie schloss 2013 ein Studium der Bildungswissenschaften ab und studiert seit 2013 Bildgestaltung und Kamertechnik an der Filmakademie Wien.

SA 25. 8., 13.00, KINO 3

WILDES HERZ

DE 2017, 90 min, OdF,
 R/B: Charly Hübner, Sebastian Schultz,
 K: Martin Farkas, Roman Schauerte,
 S: Sebastian Schultz, M: Jörg Gollasch

Ein kleines Dorf in den Weiten Mecklenburgs. Geprägt vom politischen Wandel der letzten Jahrzehnte ist hier eine Band entstanden, die etwas zu sagen hat und das sehr laut. „Feine Sahne Fischfilet“ um Jan „Monchi“ Gorkow ist eine der erfolgreichsten Punkbands in Deutschland und in den Augen des Staates „Vorpommerns gefährlichste Band“. Ihre Musik ist wie der Berserker unter den deutschen Bands, voller Aufruhr und so kompromisslos wie Poesie nur sein kann. Ihnen gelingen rasante Hymnen voller Kraft: Lautstark, lebenshungrig und lustvoll singen sie von der Lücke im System, die ihre Heimat ist.

WILDES HERZ ist das so intime wie mitreißende Porträt eines jungen Musikers, der sich mit großem Herzen und noch größerer Klappe gegen den Rechtsruck stemmt und dabei von nichts aufzuhalten ist.



WILDES HERZ is a film about “Feine Sahne Fischfilet”, one of the most successful German punk rock bands, and their lead singer, Jan “Monchi” Gorkow.

CHARLY HÜBNER

Wurde als Schauspieler bekannt und ist regelmäßig in TV-Filmen und -Reihen zu sehen. Er spielte unter anderem in Filmen wie DAS LEBEN DER ANDEREN (2006), VOR DER MORGENRÖTE – STEFAN ZWEIG IN AMERIKA (2016) und UNTER NACHBARN (2011). WILDES HERZ ist sein Regiedebüt.

MI 22. 8., 22.30, KINO 3

DO 23. 8., 21.45, KINO 1

ZU EBENER ERDE

DOWN AND OUT

AT 2018, 91 min, OdF,
R/S: Birgit Bergmann, R/B: Steffi Franz,
R/K: Oliver Werani

Man sieht sie und gleichzeitig sieht man sie nicht: Wohnungslose Menschen sind oft unsichtbar für den Rest der Welt. ZU EBENER ERDE begleitet einige wohnungslose Menschen in Wien über ein Jahr lang durch alle Jahreszeiten hinweg auf ihren alltäglichen Wegen. Er zeigt ihre Überlebensstrategien und befragt sie nach ihren Träumen, Ängsten und Sehnsüchten. Es wird deutlich, wie das gegenwärtige Leben auf der Straße untrennbar verknüpft ist mit einem engmaschigen Netz an sozialen Institutionen.

■ *You see them at the same time you do not see them: Homeless people are often invisible to the rest of the world. In the long-term observation documentary DOWN AND OUT some of them are closely portrayed.*



BIRGIT BERGMANN

Geboren 1985 in Villach. Diplom in Theater-, Film- und Medienwissenschaft und Abschluss des Masterstudiums Schnitt an der Filmakademie Wien.

STEFFI FRANZ

Geboren 1986 in Graz. Seit 2007 Studium an der Filmakademie Wien.

OLIVER WERANI

Geboren 1968 in Wien. Ausbildung zum Fotografen. Seit 2007 freischaffender Filmmacher und Kameramann.

FR 24. 8., 18.00, SALZHOF

SA 25. 8., 18.15, GREIN

FILME VON BADY MINCK

MAPPA MUNDI

LU/AT 2017, 45 min, englische OmdU,
R: Bady Minck, K: Martin Putz, S: Frédéric Fichet,
M: Siegfried Friedrich, David Furrer, André Mergenthaler

Eine hochbeschleunigte Reise durch 950 Millionen Jahre Erdgeschichte, 150.000 Jahre Migration der Menschheit und 15.000 Jahre Kartografie. In MAPPA MUNDI geht es um das Bild der Welt, das wir Menschen seit Jahrtausenden stets aufs Neue entwerfen. Anhand von mehr als hundert Weltkarten aus wird die Entwicklung des Weltbildes von den Anfängen bis heute in seiner unendlichen Vielfalt dargestellt und neu beleuchtet.

IM ANFANG WAR DER BLICK

AT/LU 2003, 45 min, deutsche OmeU,
R: Bady Minck, K: Jerzy Palacz,
Martin Putz, Martin Gschlacht,
S: Frédéric Fichet, Anne Schroeder,
M: Bernhard Fleischmann, Dr. Nachtstrom,
Sainkho Namtchylak, D: Bodo Hell

“Man stelle sich ein Österreich-Portrait vor, gedreht von Jan Svankmajer und David Lynch.



Dann bekommt man einen ersten Eindruck von Bady Mincks phantastischem Kinostück IM ANFANG WAR DER BLICK, in dem ein Schriftsteller Österreich in seinen Postkarten erforscht.“ Süddeutsche Zeitung

BADY MINCK

In Luxemburg geboren, lebt und arbeitet Bady Minck als Künstlerin, Filmemacherin und Produzentin in Wien und Luxemburg. Sie studierte Bildhauerei an der Akademie der bildenden Künste und Malerei und Film an der hochschule für angewandte Kunst in Wien. Ihre Filme liefen auf zahlreichen internationalen Festivals wie Cannes oder der Berlinale und wurden vielfach prämiert.

DO, 23. 8., 17.30, KINO 2



RURAL ROUTE FILM FESTIVAL BEST OF 2017/18

The Rural Route Film Festival was created to highlight works that deal with rural people and places. The festival, which showcases rural themes in an urban environment, features award-winning narrative, documentary, and experimental films as well as music videos – this is the festival's best of 2017/2018!

PLAID “DO MATTER”

US 2016, 4 min, R: Christopher Arcella

Arcella wrote, directed and animated this sci-fi accompaniment to the British electronic music duo's single.



THE POACHER

UK 2016, 12 min, R: Nicholas Jones

John hunts and forages in the wilderness within the city limits of London for game and produce that has become popular in the city's trendy restaurants.

VOLCANO ISLAND

HU 2017, 9 min, R: Anna Katalin Lovrity

Mysterious natural laws set explosive forces in motion, as a tigress is pursued on a dazzling island.

UFO DAYS

US 2016, 9 min, R: Quinn Else

An enigmatic, strangely familiar man attends the annual UFO Days celebration in a small Wisconsin town.



THE TALE OF HILLBELLY

US 2016, 9 min, R: Daren Rabinovitch, Isaiah Saxon, Sean Hellfritsch

A man attempts to reach enlightenment through yoga, but his own physical hunger drives him deeper into nature than he could have ever wished for.

KALB

AT 2017, 7 min, R: Franz Maria Quitt

A young boy learns the ways of the farm from his grandfather, and on his own.

HAIRAT

ET 2017, 6 min, R: Jessica Beshir

Elias Shagiz Adonay Tesfaye's poetry accompanies a glimpse into the nightly rituals of the "Hyena Man."



DRAGONS & SERAPHIM

US/SE 2017, 14 min, R: Sasha Waters Freyer
"Ancient flowers and animal desire. The past rises up – a mirage, but I can't bury it deep enough."

THE RABBIT HUNT.

US 2017, 12 min, R: Patrick Bresnan

Chris and his family set out for the fields of the Everglades' largest industrial sugar farms, where rabbit hunting is a rite of passage.

9 Filme, 82 min

SA 25. 8., 13.30, SALZHOF

AN DIESEM ORT

Ein Stadtviertel in Istanbul, eine Fähre an der Donau und die KZ-Gedenkstätte Mauthausen - der Themenbogen dieses Programms ist weit gespannt. Drei Filme, die sich mit besonderen Orten und den Menschen dort auseinandersetzen. Eine kleine filmische Reise.

Den ortsspezifischen Geschichten nähern sich die Filmschaffenden ganz unterschiedlich an; und doch verbindet sie, dass ihre Filme ein Gefühl für diese Orte erspüren lassen.

CHRISTINE SCHÖRKHUBER (geboren 1982 in Waidhofen/Ybbs) ist Medien- und Klangkünstlerin Videomacherin und Musikerin.

VERENA MAYRHOFER (geboren 1984 in Steyr) studiert an der Kunstuniversität Linz.

JOHANNES SCHÖPPL (geboren 1978) lebt in Ottensheim.

LUISE MÜLLER (geboren 1989) und **MARIA LISA PICHLER** (geboren 1991) studieren an der Akademie der Bildenden Künste Wien.



WALKING TARLABASI 2011-2017

AT 2017, 30 min, mehrsprachige Omd/eU,
R: Verena Mayrhofer,
R/K: Christine Schörkhuber

Tarlabasi, eines der ärmsten Stadtviertel mitten in Istanbul, in dem viele Menschen aus minoritären und marginalisierten Bevölkerungsgruppen wohnen. Hier sollte bis 2017 ein schicker Wohn- und Bürobezirk für die Upper Class entstehen. Von 2011 bis 2017 gingen die Filmemacherinnen jedes Jahr entlang der gleichen Wegstrecken durch den Bezirk und sprachen mit den Menschen, die dort leben. Eine Collage aus Bildern und Gesprächen, ein audiovisueller Spaziergang.



HIN UND HER

AT 2017, 17 min, OdF,
R/K/S: Johannes Schöppl

Von Ottensheim nach Wilhering und wieder zurück: Seit mehr als 150 Jahren gibt es die fliegende Brücke am Donau-Stromkilometer 2145, die täglich Einwohner sowie Touristen vom einen Ufer ans andere befördert. HIN UND HER zeigt den Alltag und die Geschichten der Fährmänner, zwischen routinierten Arbeitsabläufen, regem Schiffsverkehr und drehenden Winden. Und ein bisschen Seemannsgarn darf auf hoher See natürlich auch nicht fehlen.



STAUB

DUST

AT 2017, 18 min, deutsche OmeU,
R/B/S: Luise Müller,
R/K/S: Maria Lisa Pichler

Der Film begleitet eine Gruppe von Berliner Tischlerlehrlingen, die in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen Restaurierungsarbeiten durchführen. Er lädt dazu ein, Fragen nach der Gegenwart des Vergangenen zu stellen.

SA 25. 8., 15.30, SALZHOF

FILMKULISSE FREISTADT

Freistadt wurde schon mehr als einmal zur Filmkulisse. In diesem Programm zeigen wir zwei Filme, die in Freistadt gedreht wurden. Ein Stück Stadtgeschichte.

DIE RÜCKKEHR DES ALTEN HERRN

AT 1977, 60 min, OdF,
R/B: Vojtech Jasný, K: Igor Luther,
D: Attila Hörbiger, Wolfgang Gasser,
Trude Marlen, Hanna Schygulla

Ein älterer Herr kehrt zurück in seinen Heimatort, an dem er die glücklichsten Jahre seines Lebens verbracht hat und begegnet seinem Enkel. Ein poetischer, leicht sentimentaler Film.

VOJTECH JASNÝ

Geboren 1925 in der Tschechoslowakai. 1970 emigriert er zunächst nach Österreich, und 1984 schließlich in die USA. Für seine Filme SEHNSUCHT (1958), NACHTS, WENN DER KATER KOMMT (1963) und ALLE GUTEN LANDSLEUTE (1968) wurde er in Cannes ausgezeichnet. Er gilt als einer der Väter der tschechoslowakischen Neuen Welle, der auch Miloš Forman angehört (siehe Hommage, S. 63.). Im Jahr 2000 war Jasný in Freistadt zu Gast.



CHRISTKINDL KUMEDI

AT 1965, ca. 45 min, OdF, R: Jörn Thiel

CHRISTKINDL KUMEDI ist die Verfilmung eines volkstümlichen Weihnachtsspiels aus Passau, das 1836 aufgezeichnet worden war. Das Stück wurde 1959 vom Komponisten Cesar Bresgen, der sich selbst als "eifrigen Nationalsozialisten" bezeichnet hatte, aber schon 1947 rehabilitiert worden war, neuverfasst.

"Der Reiz dieses Weihnachtsspiels liegt darin, daß hier ein altes Volksschauspiel von der Geburt Christi in die verschneite Gegenwart einer oberösterreichischen Kleinstadt hineingestellt worden ist." Bayerischer Rundfunk

DO 23. 8., 19.30, KINO1

HOMMAGE AN MILOŠ FORMAN 1932 - 2018

Die diesjährige Hommage ist Miloš Forman gewidmet, der am 13. April 2018 im Alter von 86 Jahren in seiner Wahlheimat USA gestorben ist. Wir zeigen seine ersten drei Spielfilme, die ihn international schlagartig berühmt machten und als maßgeblichen Regisseur der tschechoslowakischen Neuen Welle etablierten. Schon sein erster Film SCHWARZER PETER gewann den Hauptpreis beim Filmfestival in Locarno, sein zweiter und dritter brachten ihm je eine Oscar-Nominierung ein. Alle drei Filme, noch vor dem Prager Frühling entstanden, bilden eine Art Trilogie, die die kafkaeske Tristesse des realexistierenden Sozialismus satirisch auf den Punkt brachte.

MILOŠ FORMAN

Miloš Forman wurde 1932 in Čáslav in der damaligen Tschechoslowakei geboren. Als Kind muss er die Deportation seiner Eltern miterleben, beide kommen in Konzentrationslagern ums Leben. Später studiert Forman an der Filmhochschule in Prag und prägt die



Tschechoslowakische Neue Welle der 60er-Jahre maßgeblich mit. Bereits seine ersten Filme werden international ausgezeichnet, die unübersehbare Gesellschaftskritik bringt ihn jedoch auch in Konflikt mit dem kommunistischen System in seinem Heimatland. 1968 emigriert Miloš Forman in die USA. Nach einer schwierigen Anfangszeit dort schafft er mit EINER FLOG ÜBER DAS KUCKUCKSNEST (1975) den Durchbruch und erhält seinen ersten Oscar. Der zweite folgt zehn Jahre später für AMADEUS (1984). Zu seinen bekanntesten Filmen zählen außerdem HAIR (1979), LARRY FLYNT - DIE NACKTE WAHRHEIT und GOYAS GEISTER.

HOMMAGE AN MILOŠ FORMAN



CERNÝ PETR SCHWARZER PETER

CS 1963, 86 min, tschechische OmdU,
R/B: Miloš Forman, B: Jaroslav Papoušek,
K: Jan Nemecek, S: Miroslav Hájek,
M: Jirí Šlitr, D: Ladislav Jakim,
Pavla Martínková, Jan Vostřil

Obwohl der 16-jährige Peter lieber am Swimmingpool liegen würde, um Mädchen zu beobachten, muss er stattdessen Kunden in einem Supermarkt überwachen, damit sie nichts stehlen. Zu Hause erhält er ständig Belehrungen von seinem pedantischen Vater und seine Freundin macht einem anderen aus dem Ort schöne Augen...

Mit einer Einführung von Robert Fischer

DO 23. 8., 15.45, KINO 1



LÁSKY JEDNÉ PLAVOVLÁSKY DIE LIEBE EINER BLONDINE

CS 1965, 85 min, tschechische OmdU,
R/B: Miloš Forman, B: Jaroslav Papoušek,
K: Miroslav Ondříček, S: Miroslav Hájek,
D: Jana Brejchová, Vladimír Pucholt,
Vladimír Menšík

Die 17-jährige Andula ist eines von vielen hundert Mädchen, die in einem kleinen Ort unweit von Prag in einer Schuhfabrik arbeiten und in Wohnheimen leben. Auf einem Tanzfest trifft sie den Musiker Milda. Nach einer gemeinsamen Nacht fährt das Mädchen nach Prag, um den Jungen wiederzusehen. Zu spät erkennt sie, dass sie dort niemand erwartet.

Mit einer Einführung von Robert Fischer

DO 23. 8., 17.45, KINO 1



HORÍ, MÁ PANENKO DER FEUERWEHRBALL

CS/IT 1967, 71 min, tschechische OmdU,
R/B: Miloš Forman, B: Jaroslav Papoušek,
Ivan Passer, K: Miroslav Ondříček, S: Mi-
roslav Hájek, D: Jan Vostřil, Josef Kolb,
Frantisek Svet

Zu Ehren des 86-jährigen Ehrenkommandan-
ten der Freiwilligen Feuerwehr wird im kleinen
Grenzort Vrchlabí ein Ball ausgerichtet. Ei-
gentlich wollen die Organisatoren alles richtig
machen, sogar eine Miss-Wahl soll stattfin-
den, doch aus den vielen kleinen Malheuren
wird am Ende ein Komplett-Fiasko.

Mit einer Einführung von Robert Fischer

SA 25. 8., 16.15, KINO 1



MILOŠ FORMAN – CO TE NEZABIJE... MILOŠ FORMAN – WHAT DOESN'T KILL YOU

CZ 2009, 100 min, mehrsprachige OmdU,
R/B: Miloslav Šmidmajer,
K: Martin Kubala, S: Ondrej Ctibor,
Jakub Vansa, M: Petr Malásek

Nach Jahrzehnten ohne Kontakt kehrt Miloš
Forman zurück in sein Heimatland, um mit
seinen längst erwachsenen Söhnen aus erster
Ehe an einer Inszenierung zu arbeiten. Mit da-
bei ist seine neue Familie. Das Wiedersehen
wird zu einer Reise in die eigene Vergangen-
heit, die von den Schrecken des Naziregimes
und dem einengenden Korsett des Kommu-
nismus geprägt ist.

SA 25. 8., 18.00, KINO 1



MARIA GRUBER

Schon während des Studiums „Bühnenbild und Kostüm“ an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Graz, beginnt Maria Gruber bei Theateraufführungen und als Innenrequisite am Set zu arbeiten. Bald macht sie sich als Bühnenbildnerin selbständig. Sie zeichnet unter anderem für das Szenenbild in mehreren Filmen der Regisseure Michael Glawogger, Wolfram Paulus und Wolfgang Murnberger verantwortlich. Für das Szenenbild von REVANCHE (R: Götz Spielmann) erhält sie 2008 den Femina Filmpreis.

GESPRÄCH MIT MARIA GRUBER

FR 24. 8., 18.15, LOCAL



DIE UNABSICHTLICHE ENTFÜHRUNG DER FRAU ELFRIEDE OTT

AT 2010, 113 min, OdF,
R/B: Andreas Prochaska,
B: Uwe Lubrich, Alfred Schwarzenberger,
Michael Ostrowski, K: Heinz Wehsling,
D: Elfriede Ott, Angelika Niedetzky,
Thomas Mraz, Monika Reyes

Horst kassiert die Pension der verstorbenen Oma; kein Problem, bis sich ein Lokalpolitiker zum Geburtstag ankündigt. Kurzerhand „borgt“ sich Freund Toni eine alte Dame aus dem Spital. Dass es ausgerechnet eine bekannte Kammerschauspielerin ist, ist natürlich Pech. Bei dieser ersten Panne wird es allerdings nicht bleiben.

FR 24. 8., 14.00, KINO 1



SLUMMING

AT/CH 2006, 100 min, OdF,
R/B: Michael Glawogger,
K: Martin Gschlacht,
S: Christof Schertenleib, D: Maria Bill,
August Diehl, Pia Hierzegger,
Paul Manker, Michael Ostrowski

Es ist Sebastians Lieblingsbeschäftigung, in heruntergekommenen Bars abzuhängen und dort schrullige Typen zu finden, mit denen er seine üblen Spielchen treiben kann. Seine neue Romanze mit Pia gerät allerdings in Gefahr, als sie seine jüngste Gemeinheit entdeckt: Sebastian hat einen betrunkenen Obdachlosen schlafend nach Tschechien gebracht und dort ohne Papiere zurückgelassen.

FR 24. 8., 11.30, KINO 1



THANK YOU FOR BOMBING

AT 2015, 100 min, OdF, R/B: Barbara Eder,
B: Tommy Pridnig, K: Christian Haake,
S: Monika Willi, Claudia Linzer,
M: Wolfgang Mitterer,
D: Erwin Steinhauer, Manon Kahle,
Raphael von Bargen

Thank You for Bombing begleitet drei KorrespondentInnen an ihren Arbeitsplatz in den Krieg und portraitiert ihren Alltag jenseits von Kameras und Satellitentelefonen – irgendwo zwischen Bombenalarm, Sockenwaschen und Bachblütentherapie.

FR 24. 8., 16.15, KINO 1

KÜCHE IM SALZHOF

FESTIVALRESTAURANT & BAR IM SALZHOF

Das dem Programmkino Moviemiento angeschlossene Restaurant GELBES KROKODIL im OÖ Kulturquartier in Linz hat sich mit seiner abwechslungsreichen Küche in zeitlosem, urbanem Ambiente als beliebter Treffpunkt, nicht nur für Kinobesucher*innen und weit über die Stadtgrenzen von Linz hinaus, etabliert und ist längst mehr als ein Geheimtipp der oberösterreichischen Gastronomieszene.

Einmal im Jahr gastiert das Küchenteam des Gelben Krokodils in Freistadt und bekocht fünf Tage lang das FESTIVALRESTAURANT im Salzhof Freistadt mit seinem vielgerühmten Speisenangebot. Wie vom Gelben Krokodil gewohnt, werden auch in Freistadt vegetarische und vegane Gerichte prominent auf der Speisekarte vertreten sein. Das und die Mischung aus bodenständiger Kost und internationalen Geschmackserlebnissen machen den Salzhof zum Treffpunkt für Festivalgäste und neugierige Freistädter*innen.



Neben dem Restaurant im Salzhof-Foyer wird heuer, passendes Wetter vorausgesetzt, von den Kroko-Köch*innen erstmals auch ein Gastgarten bekocht. Die Atmosphäre der Freistädter Altstadt kann so auch beim abendlichen Essen und Trinken genossen werden.

Das Barteam im Festivalrestaurant versorgt jeden Tag bis 1 Uhr das Publikum mit Getränken. Neben regionalen Produkten wie Suchan-Kaffee und Freistädter Bier dürfen auch ausgewählte Säfte, Weine und Schnäpse auf der Karte nicht fehlen.

MITTWOCH BIS SONNTAG

KÜCHE 17.00 - 23.00

BARBETRIEB BIS 01.00

CROSSING EUROPE

filmfestival linz // 25 – 30 april 2019

www.crossingEurope.at

Kino
im
Kopf



Der neue Heimatfilm 2018 – Vorschau:

thematische Schwerpunkte, Highlights, Rahmenprogramm
und ein Blick hinter die Kulissen des Festivals 2018.

Sendetermine:

Di, 14.8. um 10:00

Fr, 17.8. um 14:30

Mo, 20.8. um 18:00

Di, 21.8. um 10:00

Mi, 22.8. um 14:30

Freies
Radio
Freistadt



107,1
oder
103,1
oder
88,4
MHz

www.frff.at

100%
MÜHLVIERTEL.



Das hopfig andere Bier.



Langeweile gehört sich nicht.

Die wahren Abenteuer sind im Club.

Der Ö1 Club bietet mehr als 20.000 Kulturveranstaltungen jährlich zum ermäßigten Preis.

Mehr zu Ihren Ö1 Club-Vorteilen: **oe1.ORF.at**



Ö1 CLUB



LISTEN TO LEENA

Do 25.10 / Salzhof Freistadt



5/8ERL IN EHR'N

Sa 10.11 / Salzhof Freistadt



BYE MAXENE

Do 13.12 / Salzhof Freistadt



RUSSIAN GENTLEMEN CLUB

Fr 25.01 / Salzhof Freistadt



TANIA OLEIRO - NACHT DES FADO

Fr 08.02 / Salzhof Freistadt

*Konzertprogramm
2018/19*



www.local-buehne.at



Thomas Stipsits
Stinatzter Delikatessen
Do. 27. September

Local-Bühne
Kabarett
www.local-



PIZZERA & JAUS
unerhört solide
18., 19. und 20. Oktober



BLÖZINGER
bis morgen
Fr. 30. November

**ne Freistadt
: 2018/19
-buehne.at**



GERNOT KULIS

Herkulis

Do. 30. Jänner



STEFAN LEONHARDSBERGER

Raumnacht

Sa. 29. Dezember



LAINER & PUTSCHER

Wurstsalat

Do. 28. Februar



Seit dem Februar 2018 wird das SUCHAN Café & Bar vom Team von Kino & Local-Bühne Freistadt betrieben. Ausgezeichneter Kaffee aus der Freistädter Kaffeerösterei Suchan, selbstgemachte Kuchen, abwechslungsreiches Frühstück und vegetarische Mittagsteller erwarten Sie tagsüber im SUCHAN. Abends wird das Café zur Bar und lädt bei gutem Bier, ausgesuchten Weinen und Gins und einem „Suchan-Abendbrot“ zum gemütlichen Tagesausklang.

s u c h a n CAFÉ & BAR

Pfarrplatz 3, 4240 Freistadt, www.suchan-freistadt.at

office@suchan-freistadt.at, 07942 21481,

Öffnungszeiten: Mi. & Do. 08:00-15:00 / Fr. & Sa. 8:00-23:00 / So. 09:00-12:00

Wir bedanken uns bei allen Regisseur*innen, Produzent*innen und Verleiher*innen, die uns ihre Filme zur Verfügung gestellt haben, sowie allen Freund*innen und Partner*innen, die uns mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben, insbesondere

CHIARA BARBO Bartlebyfilm / CLAIRE BATTISTONI be for films / FABIO BOBBIO / ANTONIETTA BRUNI Las Arraz Distribuzione / HELENE CHRISTANELL, MARTIN KAUFMANN Filmfestival Bozen / ALFREDO COVELLI / ELEONORE DANIEL München / CHRISTINE DOLLHOFER Crossing Europe Filmfestival Linz / ELODIE DUPONT The Festival Agency / GERNOT ECKER ORF OÖ / STIG ERIKSSON Umeå / FRITZ FELLNER Schlossmuseum Freistadt / FRANZ FREI Basel / GEORG HORVATH Stadtkino, Wien / KLARA PÖTSCHER Linz / HARALD PÜHRINGER, STEFANIE FURCH Der Standard, Wien / SIMONE CATHARINA GAUL Berlin / SABINE GEBETSROITHER Linz / LENI GRUBER Wien / MARKUS KEUSCHNIGG, MARIA FELIXMÜLLER /slash Filmfestival, Wien / MONIKA KIJAS eksystent / HANS KÖNIG Polyfilm / JAKOB KUBIZEK Wien / LYA Asian Shadows / ANDREA MAGNANI / FRANCESCO PAOLO PALADINO / VALENTINA PEDICINI / ELENA PELLONI artemide film / PASCALE RAMONDA / OTTO REITER Wien / PAOLO RUMIZ / LESLIE SAUSSEREAU Premium-films / LOTTE SCHREIBER #KlappeAuf, Wien / ALESSANDRO SCILLITANI / ANDREA SEGRE / ELISABETTA SGARBI / MICHAEL STEJSKAL Filmladen / GIUDITTA TARANTELLI Stranifilm / MICHAELA ENGLERT, ANDREAS THIM, MICHAEL MOSER Thimfilm, Wien / EZEL VISNE München / FAMILIE JÄGER Hotel Goldener Adler & Zum Goldenen Hirschen, Freistadt / FREISTÄDTER BIER

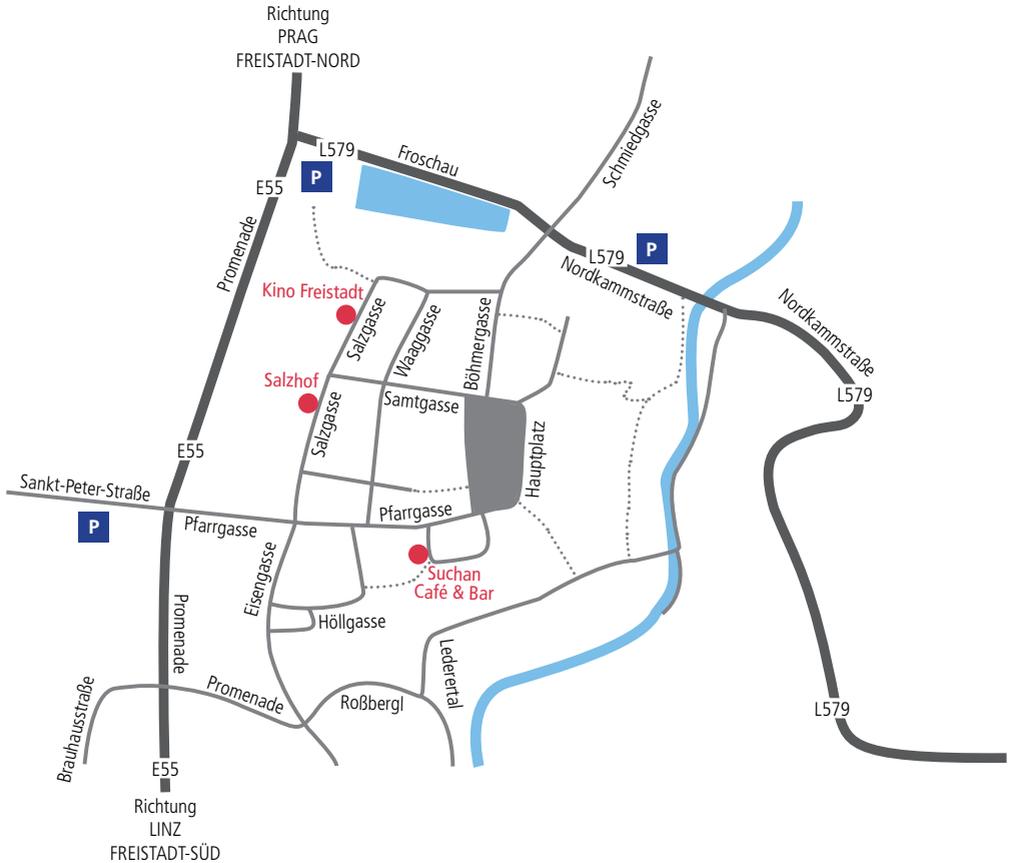
UND GANZ BESONDERS BEIM GESAMTEN FESTIVALTEAM VON LOCAL-BÜHNE & KINO FREISTADT!
Alina, Andreas, Anna, Astrid, Barbara, Benedict, Bettina, Christina, David, Emina, Ferdinand, Franziska, Gerald, Hannah, Harald, Hedi, Hermann, Jakob, Janine, Jasmina, Judith, Julia, Katharina, Kevin, Klaus, Lea, Lisa, Margit, Maria, Markus, Michael, Michaela, Miriam, Monika, Nora, Paul, Peter, Philipp, Ruth, Sascha, Sindy, Stephanie, Tobias, Tsogi, Uchenna, Ulrike, Verena, Wolfgang, Zdenka

PARTNERFESTIVALS



FILME

AVA (Sadaf Foroughi)	14	JEDEM DORF SEIN UNDERGROUND	52
AVA (Léa Mysius)	20	KORPARNA	16
BROTHERS OF SILENCE	30	L'ORDINE DELLE COSE	24
CERNÝ PETR	64	L'ALTROVE PIÙ VICINO	53
CHRISTKINDL KUMEDI	62	LÁSKY JEDNÉ PLAVOVLÁSKY	64
DAHEIM STERBEN DIE LEUT'	21	LES GARDIENNES	25
DAL PROFONDO	42	MAPPA MUNDI	57
DER BAUER ZU NATHAL	43	MARLINA SI PEMBUNUH...	26
DID YOU WONDER WHO FIRED THE GUN?	31	MILOŠ FORMAN - CO TE NEZABIJE...	65
DIE BAULICHE MASSNAHME	44	MOBILE HOMES	17
DIE NEUEN KINDER VON GOLZOW	45	PETIT PAYSAN	18
DIE RÜCKKEHR DES ALTEN HERRN	62	SAND UND BLUT	54
DIE UNABSICHTLICHE ENTFÜHRUNG...	66	SKYGGENES DAL	27
EASY	15	SLUMMING	67
ERA IERI	42	SONG OF GRANITE	19
FAREWELL HALONG	32	STAUB	61
FIELD GUIDE TO EVIL	22	THANK YOU FOR BOMBING	67
FISARMONICHE	46	THE DISTANT BARKING OF DOGS	34
FRÜHER ODER SPÄTER	33	THE RIDER	28
GLOBAL FAMILY	47	WACKERSDORF	29
GRÜNER WIRD'S NICHT	23	WALDHEIMS WALZER	35
HAFIS & MARA	48	WALKING TARLABASI	60
HIN UND HER	61	WILDES HERZ	55
HORÍ, MÁ PANENKO	65	ZU EBENER ERDE	56
I CORMORANI	49		
IL RISVEGLIO DEL FIUME SEGRETO	50	RURAL ROUTE FILM FESTIVAL	58
IL TRAMONTO DELL'EUROPA	51		
IM ANFANG WAR DER BLICK	57		



Salzhof / Salzgasse 15 / 4240 Freistadt

Kino Freistadt & Local-Bühne / Salzgasse 25 / 4240 Freistadt

FESTIVAL #31

Local-Bühne Freistadt

Salzgasse 25

4240 Freistadt

+43 7942 / 77733

www.local-buehne.at

Local-Bühne Info 347

Österreichische Post AG / Sponsoring.Post, GZ 02Z030236, Verlagspostamt: 4240 Freistadt